

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 137.

Sonnabend den 17. Mai.

1862.

Bekanntmachung.

Das 5. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
Nr. 33. Decret wegen Bestätigung der Genossenschaftsordnung für den Hopfenbachverband VI. in Reuleis, vom 9. April 1862;
34. Bekanntmachung, die Erhaltung der älteren, auf das Innungswesen bezüglichen Urkunden betreffend, vom 14. April 1862;
35. Bekanntmachung, die künftige Vollziehung der Loose bei der Landes-Lotterie betr., vom 26. April 1862;
36. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Knappschaftsvereins beim Gräflich Einsiedelschen Eisenhüttenwerke zu Gröbzig, vom 26. April 1862;
37. Bekanntmachung, die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zu einem außerordentlichen Landtage betreffend, vom 29. April 1862;
38. Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum für Anlegung der Chemnitz-Annaberger Eisenbahn betreffend, vom 29. April 1862,
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 1. Juni d. J. auf hiesigem Rathhause saale zur Kenntnisaufnahme öffentlich aushängen.

Leipzig den 16. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Thorbeck.

Bekanntmachung.

Zu dem Neubau der Turnhalle sollen die Zimmerarbeiten im Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen Herren, welche sich daran betheiligen wollen, werden veranlaßt, die Zeichnungen und Anschläge auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 23. Mai a. c. daselbst versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 17. Mai 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau der Turnhalle erforderlichen Maurer- und Steinmetzarbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Auf unserm Bauamte liegen die Arbeitsverzeichnisse nebst Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aus und es sind daselbst die Preisangaben bis den 19. Mai a. c. mit der Aufschrift „Turnhallen-Neubau betreffend“, versiegelt wieder abzugeben.

Leipzig den 13. Mai 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

Messbericht.

VII.

Kurze Waaren u.

Wir kommen hier auf ein weites Gebiet — so weit, daß eigentlich niemand zu sagen weiß, wo es aufhört. Zunächst zwar denkt man bei dem Worte „Kurzwaaaren“ oder „kurze Waaren“ an das, was die Engländer als hardware (harte Waaren) bezeichnen: eiserne und stählerne Waffen, Werkzeuge, Nähadeln u. dgl. m. Gleichwohl steht man nicht selten auf dem Schild eines Kaufmanns, „Stahl- und Kurzwaaaren“ oder „Eisen- und Kurzwaaaren“ ausgeben. Wir nehmen weiter den französischen Begriff quincaille zu Hilfe: allerhand kleine Utensilien, die aus Stahl, Eisen, Kupfer, Messing und zwar entweder aus diesen Metallen allein, oder in Verbindung mit Holz, Horn, Leder, Elfenbein, Perlmutter u. s. w. gefertigt sind. Das ist Etwas. Aber was sollen wir sagen, wenn wir plötzlich vor einer „Quincaille- und Kurzwaaaren-Handlung“ stehen? Und so finden wir weiter „Leder- und Kurzwaaaren“, „Galanterie- und Kurzwaaaren“, „Kurz- und Spielwaaaren“ und eine Menge ähnlicher Zusammensetzungen, wie schon unter dem Namen der Nürnberger, Iferlohrer, Solinger, Tyroler, Berliner Kurzwaaaren die verschiedenartigsten Dinge zusammengefaßt; wir hören, daß die an sich reichhaltigen Branchen der Bijouteriewaaren, Uhren und Furnituren — Klempner-, Sporer-, Nabler-, Gürtler- und Drechslerwaaaren — Bürsten- und Knopfwaaaren, Lizen und Bänder — die Gegenstände, welche man aus dem proteusartigen Kautschuk und Gutta-Percha, aus Schildpatt, aus Alabaster, Lava und Achat u. s. w. gefertigt, endlich auch Glas- und Porzellanwaaaren bald ganz, bald theilweise zu den Kurzwaaaren gerechnet werden. Und erhalten wir nicht, wenn wir in ein wohl assortirtes

Kurzwaaarenlager treten, einen ähnlichen Eindruck, wie ihn der geistvolle Börne bei der Beschreibung der ersten französischen Industrie-Ausstellung mit den Worten bezeichnet: „man dürfte zwei kostbare Erfahrungen ganz unentgeltlich mitnehmen: wie Vieles der Mensch nicht entbehren muß, und wie Vieles er entbehren kann!“

Von dem broncirten gusseisernen Herd mit funkelndem Stahlgeschirr, dem soliden Regulator und der reich modellirten oder bemalten Moderaturlampe, welche das comfortabel eingerichtete Familienzimmer schmücken, bis zu dem rohen Feuerhaken, der eisernen Lichtschere und blechernen Küchenlampe — von der kristallinen Fruchtschale bis zur simplen Arzneiflasche von grünem Glas — von dem kostbaren Brillantschmuck und der geschmackvoll emailirten goldnen Broche bis zu den zinnernen Ringen mit buntem Glas, die nach jedem Jahrmarkt einige Tage lang an den Fingern der Kinder zu sehen sind, dem überspannenen Hemdenknöpfchen und der Stednadel — von dem lady's companion in feinstem Chagrinkleber, in welchem neben der Fülle der Toilettengegenstände auch Schreibzeug und Couverts ihren Platz gefunden haben, bis zum blechernen Zündholzbüchchen — die erst neuerdings erfundenen Kategorien der Jagd- und Reise- und der Comptoir-Utensilien — endlich die bunte Mannigfaltigkeit der Spielsachen, für welche alljährlich gegen Weihnachten die Phantasie neue Formen zu erfinden sich abmüht, um neben den altbewährten vor den Augen der kleinen neuerungssüchtigen und im Grunde doch so conservativen Richter Gnade zu finden — nichts als Kurzwaaaren. Will man aber das und jenes von den Genannten nicht unter solcher Bezeichnung gelten lassen, so reihe man es unter das „u.“ ein, welches wir der Ueberschrift beigefügt haben. In der That ein reiches Feld, und eine schwierige Aufgabe, darüber einen Messbericht zu geben. Der Verkäufer, der kleinen und großen, sind so viele und jeder

Leipziger Börsen-Course am 16. Mai 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				pCt.							
M. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		76	
	kleinere	3		do. II. - do.	5	101 3/4		pr. 100			
	1855 v. 100	3	91	do. III. - do.	5	103		Anhalt-Dessauer Bank à 100			
	1847 v. 500	4	102 1/2	Aussig-Teplitzer	5	100 1/2		pr. 100			
	1852, 1855 v. 500	4	102 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100 3/4		Berliner Disconto-Comm.-Anth.			
	1858 u. 1859 - 100	4	102 7/8	do. do. do.	4 1/2	100		Braunschweiger Bank à 100			
	Aetion d. ehem. S.-Schles.			Chemnitz-Würschnitzer do.	4	103		pr. 100			
	Eisenb.-Co. à 100	4	103 3/4	Gras-Köfischer in Courant	6	114		Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.			
	K. S. Landrentenbriefe	3 1/2	97 1/2	Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	102		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		70	
	kleinere	3 1/2		do. Anleihe v. 1854 do.	4	100 1/2		pr. 100			
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 7/8	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Obl. do.	4	101		Darmstätt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.				
Sächs. erbl. Pfandbriefe	3 1/2	93 1/2	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	102 3/4		Dessauer Cred.-Anstalt à 200				
v. 500	3 1/2		Magdeburg-Halberstädter	4 1/2			pr. 100		86 1/4		
- 100 u. 25	3 1/2		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3			Geraer Bank à 200 pr. 100		80 1/4		
do. - 500	3 1/2		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	101		do. do. do.				
do. - 100 u. 25	3 1/2		do. II. -	4 1/2	102 1/2		Hamburger Norddeutsche Bank				
do. - 500	4	102 1/2	do. III. -	4 1/2	101 1/2		à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
do. - 100 u. 25	4	90	do. IV. -	4 1/2	102 1/2		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.				
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	3 1/2	97	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5			pr. 100 Mk.-Bco.				
v. 100, 50, 20, 10	3	100	Eisenbahnactien excl. Zinsen.				Hannov. Bank à 250 pr. 100				
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	102 1/4	Alberts-Bahn à 100 pr. 100		47		Leipz. Bank à 250 pr. 100		136 1/2		
kündbare 6 M.	3 1/2	101	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2				Lübecker Commers.-Bank à 200				
v. 1000, 500, 100	4		Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.				pr. 100				
v. 1000 kündb. 12 M.	4		Berl.-Stett. à 100 u. 200		160		Meining. Credit-Bank à 100				
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99	Chemn.-Würschn. à 100 - do.		62		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.		84		
do. do. v. 100	4	96 3/4	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.				pr. 100 fl.				
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3		Köln-Mindener à 200 - do.				Rostock. Bank à 200 pr. 100				
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Leipzig-Dresdner à 100 - do.		242		Schles. Bank-Vereins-Action				
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.		31		Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. B. à 25 - do.				à 500 Frca. pr. 100 Frca.				
do. Anleihe v. 1859	5		Magdeb.-Leipz. à 100 - do.		236		Thür. Bank à 200 pr. 100				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	65	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.				Weimarische Bank à 100		81 1/2		
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5		do. B. à 100 - do.				pr. 100				
do. Loose v. 1854 do.	4		do. C. à 100 - do.				Wiener do. pr. Stück				
do. Loose v. 1860 do.	5		Thüringische à 100 - do.		117 3/4						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45)				Silber pr. Zollpfund fein		29 2/3	Bremen pr. 100 L'dor	k. S.	109 1/2
Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein pr. St.		9.6 1/2		Wien. Banknoten in östr. Währung		76 5/8	à 5	2 M.	
Augustd'or à 5 pr. Stück				Div. aual. Cassenanw. à 1 u. 5		99 5/8	Breslau pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	99 7/8
Preuss. Frd'or do.				do. à 10			Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/2
And. aual. Ld'or do.				Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswech.-Casse		99 5/8	in S. W.	2 M.	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.		5.10 1/2					Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	k. S.	151 1/2
20 Frankenstücke							London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	k. S.	6.23 1/4
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.		5 5/8					{ 3 M.	k. S.	6.21 3/4
Kaiserl. do. do. do.		5 5/8		Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 3/8	Paris pr. 300 Frca.	k. S.	80 3/8
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.				Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	57 1/2	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	k. S.	75 1/2
Passir- do. à 65 As. do.				52 1/2 fl.-F.	k. S.	99 7/8			
Conv.-Species und Gulden do.				Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.				
do. 20Kr. do.									
do. 10Kr. do.									
Gold pr. Zollpfund fein do.									

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 14 1/2 6 1/2 ab — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 5/8 ab.

Vom 10. bis 16. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 10. Mai.

Carl Wilhelm Eduard Dietrich, 47 Jahre alt, Bürger und Seidensfärberei-Besitzer, in der Windmühlengasse.
 Auguste Marie Hellriegel, 33 Wochen alt, Sergeantens des IV. königl. sächs. Jägerbataillons Tochter, am Neumarkt.
 Wilhelmine Taubert, 35 Jahre alt, Dienstmädchen aus Spahndorf, am Theaterplatz.

Sonntag den 11. Mai.

Johannes Gottfried Oscar Riedel, 41 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Eisenbahnstraße.
 Ludwig Spieß, 22 Jahre 9 Monate 29 Tage alt, Student der Philologie aus Duisburg, im Jacobshospitale.
 Johann Christoph Conrad Seyfarth, 67 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Instrumentmacher, im Jacobshospitale.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Wilhelm Höfers, Bürgers und Kaufmanns in Berlin Tochter, an der alten Burg.
 Ferdinand Reinhardt, 30 Jahre alt, Schriftseher aus Lobenau, im Jacobshospitale.
 David Johann Rolle, 54 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Montag den 12. Mai.

Clara Ernestine Kögel, 44 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Dresdner Straße.
 Jgfr. Johanne Christiane Friederike Emilie Lückert, 34 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterlassene Tochter, in der Blumengasse.
 Johann August Heinrich Wagner, 64 Jahre alt, Bürger, Steinsechmeister und Hausbesitzer, in der Kreuzstraße.
 Bertha Theresie Müller, 21 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Erdmannsstraße.
 Wilhelmine Erdmuthe Faulmann, 50 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Mechanikers Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 2 Monate 11 Tage alt, in der Antonstraße.

Dienstag den 13. Mai.

Adolf Hugo Duedensfeld, 5 Jahre 3 Monate 2 Tage alt, Handlungsprocuristens Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johanne Christiane Olig, 57 Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Ehefrau, in der Duerstraße.
 Johanne Caroline Knobloch, 70 Jahre alt, Bürgers, Schuhmachermeisters und Gutbesitzers Witwe, in der Grimma'schen Straße.
 Christian Heinig, 47 Jahre 4 Monate 9 Tage alt, Zeitungsträger, in der Hospitalstraße.
 Johann August Schmidt, 63 Jahre alt, Hausmann, in der Universitätsstraße.

Anna Marie Goldig, 63 Jahre alt, Stellmachermeisters in Liebertwolkwitz Witwe, in der Antonstraße.
 Johanne Marie Therese Höhne, 27 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Witwe, im
 Jacobshospitale.

Alexander Anton Paul Demme, 17 Wochen alt, Bremfers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Friedrichstraße.
 Paul Bruno Felix Läubner, 1 Jahr alt, Stubenmalers Sohn, in der Webergasse.

Mittwoch den 14. Mai.

Ida Marie Therese Krosggaard, 11 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Decorationsmalers und Hausbesizers Tochter, an
 der Pleiße.

Otto Gustav Ernst Graul, 5 Wochen 4 Tage alt, Bürgers und Schleifermeisters Sohn, in der Schloßgasse.
 Louise Auguste Koch, 28 Jahre 6 Monate alt, vormal. Sprachlehrers Ehefrau, am Gerichtswege. (Ist von Neudnitz zur
 Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Johann Heinrich Heyermann, 36 Jahre alt, Handarbeiter aus Dennstädt, in der Albertstraße.

Christiane Auguste Lindner, 52 Jahre 2 Monate alt, Einwohners Ehefrau, in der Schulgasse.

Jacobine Wilhelmine Juliane Franziska Kirchner, 31 Wochen alt, Gold- und Silberplättners und Spinners Tochter, in
 der Grimma'schen Straße.

Elvire Martha Hedwig Müller, 1 Jahr 4 Monate 8 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in der Gerberstraße.
 Donnerstag den 15. Mai.

Carl Friedrich Vietzsch, 71 Jahre 11 Monate 14 Tage alt, königl. sächs. Steuer-Inspector, an der Pleiße.

Carl Friedrich Wilhelm Wehe, 45 Jahre 6 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postamts-Canzlist, in der Windmühlenstraße.

Johann Adam Paul Gengelbach, 47 Jahre alt, Bürger und Hausflächter, am Neumarkte.

Marie Magdalene Winkler, 6 Wochen alt, Bürgers und Cassirers Tochter, in der Reichstraße.

Johann Ferdinand Ziege, 3 Monate alt, Bürgers und Schenkewirths Sohn, in der Johannistgasse.

Carl Gebhardt, 27 Jahre alt, Buchbindergehilfe aus Augsburg, im Jacobshospitale.

Carl Richard Rolke, 3 Monate alt, Tischlers Sohn, in der Friedrichstraße.

Marie Minna Schirmer, 2 Jahre 1 Monat alt, Zimmergehilfens Tochter, in der Ulrichgasse.

Agnes Therese Louise Gaum, 4 Jahre 3 Monate 15 Tage alt, Brunnenbauers Tochter, in der Antonstraße.

Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, am Flossplaz.

Ein unehel. Mädchen, 12 Wochen alt, in der hohen Straße.

Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, in der Münzgasse.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 7 Monate alt, in der Thalstraße.
 Freitag den 16. Mai.

Maximilian Heinrich Louis Windsch, 11 Monate alt, Conducteurs Sohn, in der Pleißengasse.

Joseph Anders, 26 Jahre alt, Schneidergehilfe aus Ueberschau, im Jacobshospitale.

Bernhard Conrad Abtmeyer, 5 Jahre 7 Monate 7 Tage alt, Schneiders Sohn, in der Frankfurter Straße.

9 aus der Stadt, 32 aus der Vorstadt, 7 aus dem Jacobshospitale; zusammen 48.

Vom 10. bis 16. Mai sind geboren:

27 Knaben, 21 Mädchen; 48 Kinder, worunter 1 todgeb. Mädchen.

Am Sonntage Cantate predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,
 Besper 2 Uhr Herr M. Korn,
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Besper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
- in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Werbach,
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
 Besper 2 Uhr Herr M. Richter,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Kranichfeld,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,
 Nachm. 1/2 Uhr Bestunde,
- zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 1/28 Uhr Beichte,
- in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Blas,
- in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr h. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesb. mit Christenlehre,
- deutschl. Gemeinde: Früh 9 1/2 Uhr Erbauungsstunde. Herr Prediger
 Jungnickel aus Dresden. Erste Bürgerschule.
- in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Richter.

Donnerstags in der Thomaskirche keine Communion.

Wächner: Für Herrn M. Lohse Herr M. Korn.
 Herr M. Lampadius.

In der Johanniskirche um 2 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde
 Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Herr, erhöre mein Gebet x., von Schneider.
 Du bist der Gott der Kraft x., von Reißiger.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Hymne von J. N. Hummel.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

L i s t e d e r G e t r a n t e n.

Vom 9. bis mit 15. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) C. A. Thomas, Bürger und Korbmachermeister hier, mit
 Jgfr. E. A. Sachs, Bürgers u. Zimmermanns in Wurzen T.
- 2) H. W. A. Knobloch, Bürger und Victualienhändler hier, mit
 Jgfr. J. W. Klauda, weil. Töpfers in Bitterfeld hinterl. T.
- 3) J. F. W. Süßkind, Diätist bei der L.-Dr. Eisenbahn, mit
 Jgfr. M. E. C. Lehmann, Lohndieners hier Tochter.
- 4) F. R. G. Brinkmann, Cigarrenmacher und Einwohner in
 Neureudnitz, mit
 A. M. Lorenz hier.
- 5) G. J. Thieme, Bürger und Drechslermeister hier, mit
 Jgfr. A. B. Sperling, weil. Bürgers u. Stellmachermeisters
 in Röttha hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. A. Asche, Bürger und Kupferschneidemeister in Halle, mit
 Frau L. A. verwitw. Brade, geb. Raumann, Bürgers und
 Drechslermeisters hier Tochter.
- 2) C. F. Quasdorf, Markthelfer hier, mit
 Jgfr. E. W. Gottschalt, Bürgers in Rochlitz Tochter.

c) Johanniskirche:

- 1) Ch. F. Ritter, Bäcker, mit
 A. B. Büsch, Leinwebermeisters in Quersurth ehel. Tochter.
- 2) J. E. Lehmann, Bürger und Schuhmacher in Leipzig, mit
 F. H. verw. Göhler.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 9. bis mit 15. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) G. A. Weidenhammers, Buchhalters Tochter.
- 2) J. G. Kieselbachs, Instrumentmachers Tochter.
- 3) C. W. Zubischs, Buchhalters in der Vereins-Bierbrauerei T.
- 4) W. L. Schmidts, Photographens Tochter.
- 5) C. L. G. Vollraths, Instrumentmachers Tochter.
- 6) E. A. Böniß, Bürgers und Mechanikers Sohn.
- 7) A. B. Ernestis, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn.
- 8) C. A. E. Meyers, Bürgers und Geschäftsführers auf dem
 Ruhthurm Sohn.
- 9) F. W. Friedemanns, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 10) C. F. Merdels, Stahlstechers Tochter.
- 11) J. G. Langendorfs, Schuhmachermeisters Sohn.

1) C.
 2) C.
 3) G.
 4) C.
 5) C.
 6) A.
 7) C.
 8) A.
 9) W.
 10-12
 13-15
 E e
 Weizen
 Korn,
 Gerste,
 Hafer,
 Kartoff
 Raps,
 Erbsen
 Heu,
 Stroh,
 Butter
 Buchen
 Birken
 Eichen
 Eiern
 Kiefern
 Koblern
 Kalk,
 5.
 Numm
 189
 419
 464
 689
 337
 206
 349
 158
 606
 144
 261
 592
 528
 706
 68
 62
 67
 236
 59
 71
 9
 15
 25
 60
 22
 37
 20
 40
 48
 42
 62
 57
 70
 13
 14
 33
 4
 6
 2
 6
 6
 2
 2
 1
 4
 8
 6

b) Nicolaikirche:

- 1) E. S. Steins, Locomotivführers auf der M.-L. Eisenb. hier S.
- 2) E. F. Schmidts, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 3) G. Böhner's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 4) E. F. Scheuermanns, Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 5) E. G. Knauths, Schornsteinfeger-Adjuncts Sohn.
- 6) A. D. Werners, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 7) E. A. T. Heinze's, Hausmanns Tochter.
- 8) A. Schöbels, Schneidergefellens Sohn.
- 9) W. M. Schmidts, Restaurateurs Tochter.
- 10-12) Drei unehel. Knaben.
- 13-15) Drei unehel. Mädchen.

Leipziger Productenpreise
vom 9. bis 15. Mai.

Weizen, der Scheffel	5 25	—	3 bis 6 25	2 5	3
Korn, der Scheffel	4 = 10	—	bis 4 = 12	= 5	=
Gerste, der Scheffel	3 = —	—	bis 3 = 2	= 5	=
Hafers, der Scheffel	1 = 25	—	bis 1 = 27	= 5	=
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15	—	bis 2 = —	—	—
Raps, der Scheffel	— = —	—	— = —	—	—
Erbsen, der Scheffel	5 = —	—	bis 5 = 10	—	—
Heu, der Centner	— 20	—	3 bis 1 20	—	—
Stroh, das Schock	3 = 15	—	bis 4 = 15	—	—
Butter, die Kanne	— = 16	—	bis — = 18	—	—
Buchenholz, die Klasten	7 20	—	3 bis 8 20	—	—
Birkenholz, =	6 = 20	—	bis 7 = —	—	—
Eichenholz, =	5 = —	—	bis 5 = 25	—	—
Ellernholz, =	5 = 15	—	bis 6 = —	—	—
Kiefernholz, =	4 = 25	—	bis 5 = 5	—	—
Kohlen, der Korb	4 = 15	—	bis 5 = —	—	—
Kalt, der Scheffel	— = 18	—	bis — = 20	—	—

Haupt-Gewinne

5. Classe 61. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 16. Mai 1862.

Nummer.	Zähler.	bei dem	Lotterien
18972	5000	bei Herrn	Haarth u. Herfurth in Dresden.
41973	1000	„	Franz Kind in Leipzig.
46413	1000	„	W. Koch jun. in Jena.
68982	1000	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
33792	1000	„	P. C. Plancher in Leipzig.
20618	1000	„	A. Thierfelder in Annaberg.
34956	1000	„	E. J. Tescher u. Co. in Dresden.
15819	1000	„	Franz Kind in Leipzig.
60640	1000	„	Reichel u. Scholze in Ebbau.
14496	1000	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
26113	1000	„	Theodor Feidler in Riesa.
59256	1000	„	Haarth u. Herfurth in Dresden.
52886	1000	„	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
70070	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
6841	1000	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
62896	1000	„	Albert Runge in Dresden.
67461	1000	„	Haarth u. Herfurth in Dresden.
23027	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
59028	400	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
71693	400	„	Haarth u. Herfurth in Dresden.
9197	400	„	G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
15804	400	„	Franz Kind in Leipzig.
25711	400	„	Franz Kind in Weimar.
60230	400	„	G. C. Heydemann in Bauzen.
22163	400	„	G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
37677	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
20652	400	„	A. Thierfelder in Annaberg.
40167	400	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
48938	400	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
42750	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
62165	400	„	H. H. Konthaler in Dresden.
57204	400	„	H. Hinrichsen in Leipzig.
70864	400	„	Albert Runge in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
13164	400	„	Bruno Sieber in Dresden.
6288	400	„	G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
14328	400	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
33366	400	„	G. C. Heydemann in Bauzen.
41894	400	„	A. Geneis in Dresden.
64168	400	„	Franz Kind in Weimar, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
20840	400	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
4019	400	„	Herrn G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
65265	400	„	Carl Böhner in Gera.
66879	400	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
364	400	„	W. Koch jun. in Jena.
23497	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
21755	400	„	Bruno Sieber in Dresden.
16538	400	„	G. C. F. Meyer in Seithahn und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.
46428	400	„	W. Koch jun. in Jena.
52472	400	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
67620	400	„	G. Nische in Eibenstock.
64572	400	„	Kind, Runge und Brenner in Leipzig.

Nummer	Zähler	bei dem	Lotterien
12633	400	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
9166	400	„	Herrn G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
10653	400	„	Franz Kind in Leipzig.
66100	400	„	Bruno Sieber in Dresden.
69095	400	„	Carl Böhner in Gera.
12028	400	„	Carl Böhner in Gera.
62790	200	„	Albert Runge in Dresden.
6085	200	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
36092	200	„	A. Thierfelder in Annaberg.
12714	200	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
52412	200	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
27186	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
2362	200	„	Theodor Feidler in Riesa.
25244	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
41924	200	„	Franz Kind in Leipzig.
47269	200	„	Franz Kind in Weimar.
69383	200	„	G. Nische in Eibenstock.
12194	200	„	H. F. Haenssel in Bittau.
27516	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
8382	200	„	Franz Kind in Weimar.
68325	200	„	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
7614	200	„	Bruno Sieber in Dresden.
21119	200	„	Franz Kind in Weimar.
43932	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
28221	200	„	P. C. Plancher in Leipzig.
66160	200	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
40660	200	„	G. Schwabe in Döbeln.
60758	200	„	G. Nische in Eibenstock.
5585	200	„	Theodor Feidler in Riesa.
22643	200	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
62732	200	„	Herrn Albert Runge in Dresden.
70178	200	„	G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
24164	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
61045	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
68081	200	„	G. S. Richter in Reichen.
31041	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
5310	200	„	J. F. Hard in Leipzig.
57796	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
17230	200	„	H. Hinrichsen in Leipzig.
49524	200	„	Franz Kind in Weimar.
34641	200	„	J. F. Hard in Leipzig.
12306	200	„	F. A. Schröder in Plauen.
67	200	„	A. Geneis in Dresden und Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
5109	200	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
18373	200	„	Herrn G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
65759	200	„	A. Thierfelder in Annaberg.
5759	200	„	G. C. F. Meyer in Seithahn.
16379	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
3520	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
41117	200	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
37349	200	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
24146	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Devrient.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Huber.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Heller.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Stürmer.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Janisch.
La Hire, königliche Offiziere	Herr Vertram.
Du Chatel, ein burgundischer Ritter	Herr Saalbach.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Werther.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Bachmann.
Lionel, englische Anführer	Herr Kühn.
Fastolf, ein englischer Herold	Herr G. Kühn.
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Witt.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Treptow.
Margot, seine Töchter	Herr Schmidt.
Louison,	Herr Gaschle.
Johanna,	Fräul. Stein.
Etienne,	Fräul. Giesler.
Claude Marie, ihre Freier	Herr Scheibe.
Raimond,	Herr Talgenberg.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Bischoff.
Ein englischer Soldat	Herr Lüd.
Ein Edelknecht	Herr Kühn.
Ein Köhler	Fräul. Guth.
Köhlerweib	Herr Backs.
Köhlerbube	Frau Treptow.
Französische, burgundische und englische Ritter.	Selma Meyer.
Königliche Kronbedienten, Marschälle, Magistratspersonen.	
Kinder, Herolde, Geistlichkeit.	
Johanna — Fräul. Christ vom Stadttheater zu Hamburg als Gast.	

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Preis-Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfzügen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
 A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 45 M. mit 2 1/4 St. Aufenthalt in Bitterfeld, und Abds. 8 u. 30 M. Güter- und Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau.
 Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug].
 Anf. Vorm. 11 u. 15 M. [Eilzug], Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 11 u. 15 M. [Eilzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M.
 Anf. Nachm. 1 u.
 B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug] (bis Riesa).
 Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

C. Nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M.
 Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug].
 Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
 A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
 Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. und Abds. 9 u. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen) und Nachts. 10 u.
 Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
 A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
 Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
 Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u. (nach Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.], Nachmitt. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.].
 Anf. Mrgs. 4 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.
 A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Götting Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.
 Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Götting ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Zwickau Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 20 M.
 Anf. Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
 Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 20 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Eilzug], auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 u. 55 M.

61. Königl. Landes-Lotterie. Heute Sonnabend den 17. Mai Ziehung von 1900 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 u.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 12. bis mit 17. August 1861 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.
Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über Chemie u. Naturlehre.

Annoncen-Bureau von Heinrich Hübler, Johannisgasse Nr. 17, 1. Etage, besorgt Annoncierungen aller Art in sämtliche Zeitungen.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Rgr.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann,** Optiker, Barfußgäßchen 24.
L. A. Raumann's photogr. Atelier Bindmühlenstraße 48 empfiehlt Bisitenkarten à Dgd. 2 Thlr.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Fahr-Plan der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
 Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	u.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.	st.				
Leipzig	Connewitz	6	—	3/8	—	1/4	10	3/4	11	—	1/4	1	1/4	3	1/4	4	5	—	1/4	9	—	
Leipzig	Eutritzsch	6	—	3/8	—	1/4	10	3/4	11	—	1/4	1	1/4	3	1/4	4	5	—	1/4	9	—	
Leipzig	Leinwand	6	7	8	9	10	11	12	—	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—	—	—	
Leipzig	Reudnitz	6	7	8	9	10	11	12	—	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—	—	—	
Leipzig	Gohlis	—	1/2	7	1/2	8	1/2	9	1/2	10	1/2	11	1/2	12	1/2	1	1/2	2	1/2	3	1/2	4
Leipzig	Thonberg	—	1/2	7	1/2	8	1/2	9	1/2	10	1/2	11	1/2	12	1/2	1	1/2	2	1/2	3	1/2	4
Leipzig	Neuschönefeld	—	1/2	7	1/2	8	1/2	9	1/2	10	1/2	11	1/2	12	1/2	1	1/2	2	1/2	3	1/2	4
Connewitz	Leipzig	—	7	—	1/2	8	—	1/2	9	—	1/2	10	—	1/2	11	—	1/2	12	—	1	—	1/2
Eutritzsch	Leipzig	—	7	—	1/2	8	—	1/2	9	—	1/2	10	—	1/2	11	—	1/2	12	—	1	—	1/2
Leinwand	Leipzig	—	1/2	7	1/2	8	1/2	9	1/2	10	1/2	11	1/2	12	1/2	1	1/2	2	1/2	3	1/2	4
Reudnitz	Leipzig	—	1/2	7	1/2	8	1/2	9	1/2	10	1/2	11	1/2	12	1/2	1	1/2	2	1/2	3	1/2	4
Gohlis	Leipzig	—	7	8	9	10	11	12	—	2	3	4	5	6	7	8	9	10	—	—	—	—
Thonberg	Leipzig	—	7	8	9	10	11	12	—	2	3	4	5	6	7	8	9	10	—	—	—	—
Neuschönefeld	Leipzig	—	7	8	9	10	11	12	—	2	3	4	5	6	7	8	9	10	—	—	—	—

Während der Messe sind die Stationsplätze für **Connewitz Königsplatz** (Lehmann's Haus), für **Leinwand Theaterplatz**, für **Eutritzsch und Gohlis Waageplatz**, für **Reudnitz, Thonberg und Neuschönefeld Augustusplatz** (Teubner's Haus).

Zwangsvorsteigerung des Gasthofs zu Wachau.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll **den zwanzigsten Juni 1862** der der Frau **Dorothee Eleonore** verm. **Lochmann** zugehörige, auf 6390 Thlr. gewürderte Gasthof „zur goldenen Krone“ unter Nr. 50 des Brandcatasters und Nr. 35 des Grund- und Hypothekensbuches für **Wachau** nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und beim Ortsrichter zu Wachau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 8. April 1862.

Königliches Gerichtsamt II.
 In Stellvertretung
 Günther, Assessor.

Versteigerung.

Vom unterzeichneten Hauptzollamte sollen **31 Ballen Papier**, welche nach Ablauf der gesetzlichen Lagerfrist vom Niederleger nicht abgemeldet sind, den bestehenden Vorschriften gemäß gegen sofortige baare Bezahlung in gangbaren Münzsorten öffentlich versteigert werden. Es ist hierzu **der vierundzwanzigste ds. Mts.** anberaumt worden, was mit dem Bemerken andurch bekannt gemacht wird, daß die Versteigerung Vormittags 10 Uhr des gedachten Tages im hiesigen Hauptzollamtsgebäude stattfinden wird.
 Leipzig, den 13. Mai 1862.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
 i. v. Schubarth, St.-Insp.

Fortsetzung der Bücher-Auction.

Heute: Philologie, Sprachwissenschaft, Orientalia und Theologie.
 Sonnabend, den 17. Mai. **T. O. Weigel,** Königsstrasse 1.

Versteigerung.

Sonnabend den 17. Mai d. J. sollen von Vorm. 10 Uhr ab **zwei bis drei austrangirte Wagenpferde** der hiesigen Omnibus-Gesellschaft in deren Grundstücke, Waldstraße Nr. 1424 b des Brandcatasters, gegen sofortige baare Zahlung notariell durch mich versteigert werden.
 Adv. **Alex. Schilling.**

Auction in Siebichenstein bei Halle a. S.

In der am 21. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage im Saale des Herrn **Sennig'schen Gasthauses** zu Siebichenstein wegen **Abreise einer Familie** stattfindenden Auction sehr guter Meubles, Betten und ungebrauchter feiner Tisch- und Bettwäsche kommt eine Glasstampe mit 2 großen Mörsern, Geräthschaften einer Glas- und Schmirgelpapierfabrik nebst großem Vorrath gestoßenes Glas mit vor.
(Bestere Fabrikgegenstände und Vorräthe können auch vor dem Termine verkauft werden.)

J. S. Brandt,
Kreis-Auct.-Commissar und ger. Taxator.

Maßvieh-Auction.

Auf dem Rittergute **Neundorf** sollen den 20. Mai a. c. von Mittags 1/21 Uhr an

30 Stück Ochsen,
6 „ Kühe,
92 „ Hammel

meistbietend unter den an der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

C. F. Golle.

Holzauction.

Auf Pomzener Revier „in der Harth“ sollen
Donnerstag am 22. Mai a. c.
von früh 1/29 Uhr an:

ca. 4 Schock kieferne und fichtene Stangen von 15—25 Ellen Länge und 4—7 Zoll unterer Stärke,
150 kieferne Kollklaster und
165 kieferne Durchforstungsschock
unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen und einer baaren Anzahlung von 10 % pro Zuschlag an die Meistbietenden verkauft werden.
Rittergut Pomzen. Die Forstverwaltung.

In der gerichtlichen Auction im Bezirksgerichte kommen Montag den 19. d. M. früh 9 Uhr zur Versteigerung:

1 Eimer Malaga, 1 Eimer Länell, 1/4 Eimer Rothwein und
2 Eimer Weißwein (Niersteiner).

Bekanntmachung.



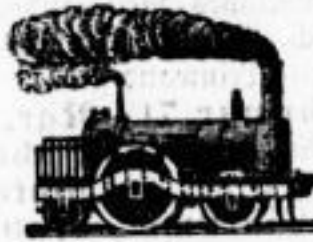
Zum Verkauf der Gräbereien auf den disponiblen Grundstücken des Bahnhofs Leipzig wird hierdurch Termin auf
Montag den 19. Mai a.
Vormittags 9 Uhr

angesezt.

Kaufliedhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.
Weißensfels am 13. Mai 1862.

**Der Abtheilungs-Ingenieur
der Thüringischen Eisenbahn.**
gez. Kricheldorf,
Baumeister.

Bekanntmachung.



Zum anderweiten Verkauf der Gräbereien an den Böschungen der Verbindungsbahn der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft wird hierdurch Termin auf
Montag den 19. Mai a.
Vormittags 8 Uhr

angesezt.

Kaufliedhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.
Weißensfels, am 13. Mai 1862.

Der Abtheilungs-Ingenieur
gez. Kricheldorf,
Baumeister.

Von Unterzeichnetem wurde soeben ausgegeben

Antiquarisches Anzeiger-Heft Nr. 75 Slavica.

1. Abtheilung: **Literatur und Sprache** (Kirchenslawisch — Russisch — Polnisch — Cechisch — Serbisch — Illyrisch — Croatisch — Slovenisch, Windisch). 2. Abtheilung: **Geschichte und Ethnographie** (Rußland — Liv-, Est- und Curland — Polen und Litauen — Böhmen u. Mähren — Die unteren Donauländer). Anhang: **Ungarn u. seine Nebenländer.** Ueber 1300 Nummern.
H. F. Köhlers Antiquarium, Poststraße Nr. 1 b.

An die Herren Baugewerke.

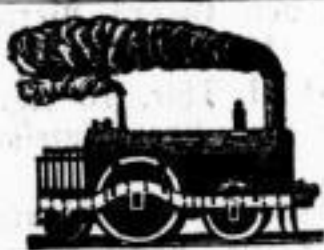
Nachdem unter den eingereichten Plänen eine Wahl getroffen worden, soll der Aufbau des **Bezirks-Armenhauses** auf dem Wege der Licitation vergeben werden. Es werden daher die Herren Baugewerke eingeladen, sich

Sonnabend den 24. Mai früh 8 1/2 Uhr

im **Sornig'schen Gasthose zu Möckern** zur Bietung einzufinden, woselbst das Nähere, welches schon von jetzt ab bei dem Herrn **Bähr** in Möckern zu erfahren ist, mitgetheilt werden wird.

Das Comité zur Errichtung eines **Bezirks-Armenhauses** zc.
Fuchs-Nordhoff, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

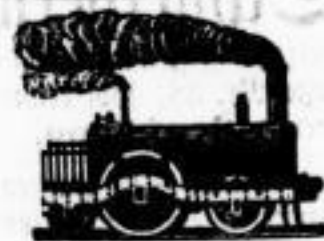
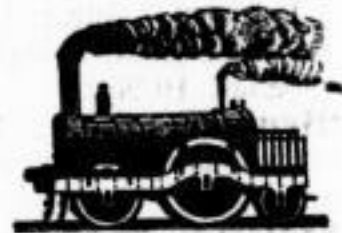


Der am Sonntag den 18. Mai a. c. Abends 10 1/2 Uhr von **Leipzig** nach **Dresden** zurückgehende Messertrazug wird auch in **Borsdorf** und **Machern** anhalten, um daselbst Passagiere abzusetzen.

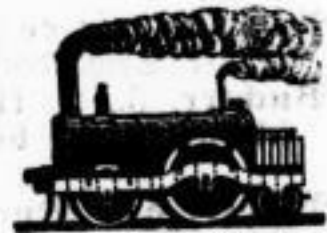
Die Tagesbillets haben für diesen Zug nach den genannten Orten Gültigkeit.
Leipzig, den 16. Mai 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
Dr. Einert f. d. Bevollmächtigten.



Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Am Sonntage den 18. d. M. werden auf allen unseren Stationen bei den drei des Morgens um 5 1/4, 6 1/2 und 10 3/4 Uhr von hier abgehenden Zügen Fahrbillets nach **Leipzig** zum einfachen Preise ausgegeben werden, welche dieselben Personen, die sie zur Hinfahrt benutzt haben, auch zur Rückfahrt mit den am selbigen Tage Abends um 6 und 10 Uhr und am folgenden Montage Mittags um 12 1/4 Uhr von **Leipzig** abzufertigenden Zügen berechtigen.

Dieselben sind mit einem Stempel

„Gültig zur Hin- und Rückfahrt“

versehen.

Freigepäd wird auf solche Billets nicht gewährt.
Magdeburg, den 13. Mai 1862.

Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, zwischen Kopenhagen und Gothenburg einige Küstenplätze anlaufend.

Die Räderdampfschiffe **Holland** und **Najaden** jeden **Montag** und **Donnerstag** Nachmittag 4 1/2 Uhr von Lübeck. Directe Fahrbillette nach **Kopenhagen** und **Gothenburg** werden in den Billet-Expeditionen auf den Bahnhöfen in **Berlin** und **Hamburg** ausgegeben.

Lübeck, den 14. März 1862.

Nähere Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen

Charles Petit & Comp.
Uhlmann & Comp.

Billige Bücher!!!

Wippermann, Dr. A., Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 6 illuminirten Bildern, gebunden, 302 Seiten stark.

(Statt 1 Thlr. 10 Ngr.)

Für nur 15 Ngr.

Lenz, L., Reisekalender. Ein ausführliches Reisehandbuch und Führer durch Deutschland, Oesterreich, Belgien, Frankreich, Italien, Schweiz, London u. s. w. In rothe Leinwand gebunden.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 7 1/2 Ngr.

Steffens, Karl, Volkskalender. Mit 8 Stahlstichen und 6 Holzschnitten, Erzählungen und Gedichten von Gerstäcker, Hierig, Ring, Willkomm, Hank, Kopfmäpler etc. 12 Bogen stark.

(Statt 12 1/2 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Sängers Lust. Deutsches Volksliederbuch für alle Stände. Enthaltend 620 der beliebtesten Lieder. 328 Seiten stark.

(Statt 15 Ngr.)

Für nur 3 Ngr.

Zbieme, Aug. Gedichte. 385 Seiten stark.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 3 Ngr.

Der närrische Kerl oder Spaß muß sein, sagt Neumann! Eine Auswahl der allerhübschesten und lustigsten Geschichten und Anekdoten, Declamationsstücke, Gesellschaftslieder, Volterabend-scherze, Kunststücke, Räthsel, Charaden, Toaste und Stammbuchverse. Von den beiden Bedinern Fritz Neumann (genannt Bruder Immerlustig). 1001. Auflage, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.)

(Statt 10 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Humoristische Bibliothek. Eine Auswahl ungeheurer heiterer Geschichten, Schnurren, Schwänke, Gedichte u. dgl. 6 Bände.

(Statt 12 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Drucker, F., Volterabendscherze für Damen und Herren. Trinksprüche und Gesundheit bei Volterabend und Hochzeiten. 62 Seiten stark.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 1 Ngr.

Bornig, L., der Prinzipal, der Handlungs-Commis und der Handlungs-Beurling. Enthaltend humoristische Novellen, Skizzen, Karikaturen und Bilder aus dem Kaufmanns-Leben und dem Kaufmanns-Treiben. 93 Seiten stark.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Fahrten und Schicksale eines Deutschen in Texas, oder der Freiheitskampf in Texas. 18 Bogen stark. 4 Thle. in einem Bande.

(Statt 10 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Bibliothek des Frohsinn. Auswahl von Meisterstücken der komischen Literatur.

(Statt 10 Ngr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Atlantis. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. 10 Lieferungen. Inh.: Die Braut von Buena Vista. Erzählung aus dem mexican. Kriege. — Bruder Jonathan's Kalendergeschichte.

(Statt 10 Ngr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Reumer, P. J., das neue Aschenbrödel. Eine liebe Geschichte für Kinder. Mit 8 fein colorirten Bildern, gebunden.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 3 Ngr.

Salirsch, Balladen und lyrische Gedichte. 11 Bogen stark.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Bosco's berühmte 7 Karten, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heiteren Gesellschaften.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 1 Ngr.

Amerika wie es ist. 10 Vesperungen. Inh.: Die privilegierten Mäler-Spitzbuben etc. (Statt 10 Ngr.)

(Statt 10 Ngr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Buchter, J., der kleine Declamator. Enthaltend: 55 der schönsten und besten Declamationen für Kinder.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Niedel, S., Dorfbilder. Drei Erzählungen. Inh.: Der Pelz. Das Sonntagskind. Das Christbäumchen. Mit drei feinen Stahlstichen. 13 Bogen stark.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Blumensprache, die, nach ihrer orientalischen Bedeutung. 41 Seiten stark. Mit Goldschnitt.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 1 Ngr.

Doering, Dr., Goethes Biographie. 10 Bogen stark.

(Statt 1 Thlr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Londoner Industrie - Ausstellung.

Soeben erschien im Verlage von F. A. BROCKHAUS in LEIPZIG die erste Lieferung des:

Illustrierten Katalogs

der

Londoner Industrie - Ausstellung.

Allen, die an der Industrieentwicklung unserer Zeit Antheil nehmen, kann dieses reich illustrierte Werk, welches die ausgesuchtesten Gegenstände der diesjährigen Welt-Ausstellung durch Bild und Wort erläutert, als der zuverlässigste und gründlichste Bericht über diesen grossen Industriecongress empfohlen werden. Das Ganze erscheint in 8-10 Lieferungen in gross Quart, jede Lieferung (mit über 100 Abbildungen) zum Preise von 20 Ngr.

Freimaurerschrift.

Bekanntnisse und Denkwürdigkeiten eines alten Maurers. Aus dem Nachlasse eines 80 jährigen Mannes, dessen größte Lebenshälfte dem Forschen im Maurerthum gewidmet war. 316 Seiten interessanter Text nebst 30 Ceremonien-Abbildungen. Ladenpreis 2 *sch.* — so lange der Vorrath reicht für nur 1 *sch.*

Paul H. Jünger, Gewandgässchen 2.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

Fremdes und Eigenes

von

Georg Perz.

Mit dem Portrait von Henry W. Longfellow. 16. Geheftet 1 Thlr. Elegant gebunden 1 Thlr. 10 Ngr. Vorstehendes Werk besteht zum großen Theile aus einer Sammlung englischer und amerikanischer Gedichte in trefflicher Uebersetzung. Vorzugswise sind darin die Dichter Edmund Spenser, Robert Burns, Thomas Moore, Henry W. Longfellow und William Cullen Bryant in besonders reicher Auswahl vertreten.

In derselben Verlagsbuchhandlung sind früher erschienen:

Verwandte Klänge. Eine Auswahl englischer und amerikanischer Gedichte, übertragen von Georg Perz. Mit dem Portrait von F. Hemans. 16. 1860.

Geheftet 1 Thlr. Elegant geb. 1 Thlr. 10 Ngr. Vorstehende Sammlung ist Ihrer K. M. der Frau Kronprinzessin von Preußen gewidmet.

Lieder von Robert Burns. Uebersetzt von Georg Perz. Nebst einer biographischen Skizze von Albert Träger. Mit dem Portrait von Burns. 16. 1859. Eleg. geb. 24 Ngr. Geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 2 Ngr.

Gründl. Unterricht im Schneidern

kann noch jungen Mädchen in einem Vierteljahr gegen annehmbare Bedingungen ertheilt werden. **Arnoldstraße Nr. 38, Hof rechts 1 Treppe.** Ernestine verw. Groschupp.

Ein stud. theol. beabsichtigt Knaben im Alter von 10-14 Jahren in Lebnis über wie griechischer Sprache zu unterrichten. Offerten nimmt entgegen die Expedition d. Bl. unter P. P. E.

Tanz-Unterricht nimmt Montag den 19. Mai a. c. für das Sommerhalbjahr seinen Anfang. Wohnung Nicolaisstr. 17, Unterrichtslocal große Fleischergasse 29.

C. E. J. Müller, Tanzlehrer.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Lebnis. Heute von 2-4 Uhr im Münchner Hof.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 137.]

17. Mai 1862.

Bekanntmachung.

Durch den Tod unsers seitherigen Collegen und Cassiers, Herrn **Eduard Hercher**, sehen wir uns veranlaßt, die Geschäfte der Anstalt künftig in unserm **Expeditions-Local** (Leihhaus- und Sparcassen-Gebäude im Hofe links) zu betreiben. Besuche um Darlehen sind daher vom 19. dieses ab daselbst anzubringen.

Das Directorium der Darlehns-Anstalt für Gewerbtreibende.
Fried. Marek, Vorsitzender.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Grund-Capital: Drei Millionen Thaler

in 6000 Stück Actien, wovon bis jetzt 3001 Stück emittirt sind,
versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachschußzahlungen finden nicht statt. Die Entschädigungs-Beträge werden spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben voll ausgezahlt; für die prompte Erfüllung dieser Verpflichtung bürgt der bedeutende Geschäftsumfang und das Grund-Capital der Gesellschaft.

Seit ihrem achtjährigen Bestehen hat die Gesellschaft 264,041 Versicherungen abgeschlossen und 2,592,571 Thlr. Entschädigung gezahlt. Die unterzeichneten Agenten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und werden jede weitere Auskunft bereitwilligst erteilen.

In Leipzig Herr **Carl O. R. Viehweg**, Petersstraße Nr. 15.
In Zaucha Herr **Wilhelm Lindner**.

In Zwenkau Herr **C. G. Waldschlägel**.

Leipzig, den 14. Mai 1862.

Friedrich Gottfried,

Haupt-Agent für das Königreich Sachsen, Comptoir Hainstraße Nr. 1.

Visiten- u. Adresskarten

höchst elegant 100 Stk. 1 $\frac{1}{2}$ S., so wie alle sonstigen Druckerarbeiten.
Die Steindruckerei von C. A. Walther, Kochs Hof.

Die Mineralwasser- und Molken-Trink-Anstalt

ist eröffnet. Anmeldungen zu Molken 2 Tage vorher, und um recht zahlreiche Betheiligung bittet

O. Honorand.

Hôtels-Empfehlung.

Die Unterzeichneten (drei Brüder) beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß sie in diesem Frühjahr ihre Hôtels erweitert und verbessert haben. Es ist dabei Alles berücksichtigt, was ein resp. reisendes Publicum zu beanspruchen berechtigt ist, und bitten wir uns durch zahlreichen Besuch zu erfreuen, den wir Familien als einzelnen Reisenden so angenehm als möglich zu machen zustreben.

Breslau im Mai 1862. **A. D. Heinemann**, Besitzer der „goldnen Gans“.
Dresden = = = **H. W. Heinemann**, Besitzer der „Stadt Leipzig“.
Stettin = = = **Friedr. Heinemann**, Besitzer der „drei Kronen“.

Etablissements-Anzeige.

Ich erlaube mir einem geehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage eine **Delicatessen-Handlung** in Kochs Hof im Vorderhof nach dem Markt heraus eröffnet habe und bitte daher um geneigte Berücksichtigung.

Ergebenst **C. A. Böttcher.**

Wettins Höhe,

schönster Naturpunct des Meißner Hochlandes, eine halbe Stunde von Adschensbroda, mit sechs der schönsten Fernsichten und freundlich eingerichteter Restauration empfiehlt sich hohen Herrschaften und dem geehrten reisenden Publicum zu geneigter Beachtung.

F. Wiedemar.

Künstliche Zähne

jeder Art u. dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller**, Arzt, Paulinum.

Künstl. Zähne werden nach den neuesten Methoden eingef., dergl. Repar. gef. **A. Meyer**, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.

Firmaschreiberei Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe. **W. Liebsch** empfiehlt sich zur Anfertigung von Firmen aller Art für diese und nächste Messen.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, von Filz echt schwarz und braun gefärbt Frankfurter Straße 66. **Gr. Fr. Hausner.**

Meubles

werden sauber und dauerhaft polirt und reparirt. Bestellungen abzugeben Ritterstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Steppdecken mit Federn sowohl wie mit Watte werden sauber und in schönen Mustern gefertigt Täubchenweg 4, 3 Treppen.

Cachou, vorzügliches Linderungsmittel bei Husten und Heiserkeit, Englische Odontine gegen Zahnschmerz in Gläsern à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$.

Cold-Cream, feinste englische Hautpomade in Büchsen à 5 $\frac{1}{2}$, Aromatische Zahnpasta in Porzellanbüchsen u. Stückchen, Dr. Breslauer's Idiaton, sicherstes Mittel gegen jeden Zahnschmerz,

Zahnpulver, feinstes, schwarz und roth in Schachteln à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$,

Rosen-Essenz zur Verschönerung der Haut, Mittel gegen Sommersprossen u. Sonnenbrand, gleichzeitig feinstes Parfüm, Eau de Botot, feinste franz. Zahntinctur zur Stärkung des Zahnfleisches und Entfernung jedes unangenehmen Geruches aus dem Munde in Gläsern à 8 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

die Engelpotheke am Markt.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

en gros und en détail:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 30. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 31. " Maximilianbr. |
| 3. do. do. No. 2. | 32. " Rakoczybrunn. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | " " Gasfüllung |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | " " Glasflaschen. |
| 6. Brückenaauer Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasf. |
| 7. Carlsbader Mühlbrunn. | 33. Kondrauer Sauerbrunn. |
| 8. " Neubrunn. | 34. Krankenheller Jod-Sodaw. |
| 9. " Schlossbrunn. | 35. " Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 10. " Sprudel. | 36. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 11. " Theresienbr. | 37. Lieberwader Sauerbrunn. |
| 12. Dryburger Sauerbrunn. | 38. Lippspringer Arminiusqu. |
| 13. Eger Franzensbrunn. | 39. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 14. " Salzquelle. | 40. " Kreuzbrunn. |
| 15. " Wiesensquelle. | 41. Nudersdorfer Tintenqu. |
| 16. Hister Albertsquelle. | 42. Püllnaer Bitterwasser. |
| 17. " Königsquelle. | 43. Pyramonter Stahlbrunn. |
| 18. " Moritzquelle. | 44. Snaidschitzer Bitterwasser. |
| 19. " Salzquelle. | 45. Schlangenbader Wasser. |
| 20. Emser Kesselbrunn. | 46. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 21. " Kränchesbrunn. | 47. Schwalbacher Paulinerbr. |
| 22. Fachinger Sauerbrunn. | 48. " Stahlbrunn. |
| 23. Friedrichshaller Bitterw. | 49. " Weinbrunn. |
| 24. Geilnauer Sauerbrunn. | 50. Selterserwasser. |
| 25. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 51. Spa Pouhon. |
| 26. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 52. Tarasper Wasser. |
| 27. Haller Jodwasser. | 53. Vichy grande Grille. |
| 28. Homb. Elisabethquelle. | 54. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 29. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Sulzbrunn). | 55. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 56. Wittekinder Salzbrunn. |
| | " etc. etc. " Gasfüll |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheller Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Marienbader Quellensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

" digestives de Billin.

" " d'Emm.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

etc. etc.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch kohlensaures und Sodawasser sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten, verabfolge ich den Herren Aerzten pp. gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Belter.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission und empfiehlt die Engel-Apotheke.

Glycerin-Mandelfleien-Seife mit Honig

in Paqueten 3 Stück à 5 Ngr. empfiehlt
Friedrich Struve, Grimm. Str. 26.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei

E. Zillebein,
Hainstraße Nr. 25.

Theodor Pitzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Eau de Botot,

Paraba,

Elixir odontalgique

zum Reinigen der Zähne, Stärken des Zahnfleisches und Beseitigen jedes unangenehmen Geruches aus dem Munde, empfiehlt

Friedrich Struve,

Grimma'sche Straße 26.

Engl. Brausepulver in Kästchen und Packeten.

Feinste Zahnpulver.

Franz. Zahnpasta in Porzellandosen und Packeten.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz.

Eau de Botot zur Reinigung und Conservirung des Zahnfleisches.

Leutners Hühneraugenpflaster.

Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Von echt

Engl. Pat. Portland Cement,
do. Roman Cement

trafen erneuerte Sendungen bester Qualitäten ein und empfehle solche tonnenweise und ausgewogen zu billigen Preisen.

Leipzig, den 12. Mai 1862.

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Sermann Scheibe,

Hainstrasse Nr. 4.

von Post-, Schreib- und Packpapieren.

Dépôt der Schlesischen
Conto-Bücher-Fabriken

zu
Breslau und Brieg.
Comptoirutensilien.

Firmenprägung bei Briefpapieren gratis.

Das Neueste von Stereoskopenbildern

in größter Auswahl

von **Lamiche Fils & Augé**

à Paris,

bestehend in

Aufsichten von Paris und seinen Umgebungen,
Aufsichten von Venedig, Florenz, Mailand, Rom,
Genf u. u. u.

auf Papier und Glas, colorirt und illuminirt,

so wie Stereoskop-Apparate, ferner ein

Lampaskope

als neueste Erfindung zur Ansicht empfing

Theodor Pitzmann,

Sellers Hof, Reichstraße 55, 1. Etage.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Höflichkeit approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π
von G. A. W. Mayer in Breslau

ein treffliches Linderungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot:

Theodor Pitzmann,
Sellier's Hof, Eingang: Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Auszug aus der Schlesiſchen Zeitung:

Originalatteste.

Längere Zeit an dem fürchterlichsten Husten, ja sogar am Anfang der Auszehrung leidend, nahm ich, nachdem ich verschiedene Versuche fruchtlos angewendet, zu dem **Weissen Brustsyrop** von G. A. W. Mayer in Breslau meine Zuflucht und kann, nun vollständig von meinem Uebel befreit, nicht umhin, diesen Brustsyrop mit dem größten Rechte zu empfehlen. Dies attestirt der Wahrheit gemäß
Carl Gottschald, Josephinengasse.
Dresden, am 12. Januar 1862.

Erw. Wohlgeboren ersuche ich, mir für inliegende 2 Thlr. von Ihrem weissen Brustsyrop umgehend per Post zwei Fläschchen zu senden. Ich leide bereits 14 Tage an einem sehr heftigen Husten, der eine Art Stiechhusten ist, welcher namentlich in der Nacht heftig auftritt, und soll Ihr Syrup auch gegen diese Art Husten ein treffliches Linderungsmittel sein.
Die zweite Flasche ist für eine Dame, die schon bedeutende Erfolge durch Ihren Syrup bei ihrem veralteten Husten nachweisen kann
Ergebener
Erw. Wohlgeboren

Baron von Reisewitz
amf Wenden bei Rosenberg D/S.

Den 14. October 1860.

Proben-Lager engl. Kupferstiche u. Stereoskopbilder.

Meinen verehrten Kunden, so wie denjenigen der Herren Buch- und Kunsthändler, welche die Leipziger Messe besuchen, zur gefäll. Anzeige, daß ich mit meinem Proben-Lager englischer Pracht-Kupferstiche zu sehr billigen und heruntergesetzten Preisen, so wie mit einem wohl assortirten Lager englischer und französischer Stereoskopbilder die diesjährige Messe besuche und im **Hôtel de Bayre** wohne.

M. Stettenheim in Hamburg.

Nähmaschinen

neuester amerikan. Construction
für Schuhmacher, Herren- und Damen-
Schneider, Tuchkettler, Corsett- und
Handschuhfabrikanten, Weisswaren
und Familien-Gebrauch

von **Carl Schoening,**

Mechaniker aus Berlin.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 14.

François Vité

aus Berlin,

Buchbinderei

u. Lederwaaren-Fabrikant,

empfehl eine reichhaltige Auswahl

Photographie - Albums.

Stand: Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 14.

Beachtungswerth für Jedermann! Nähnadeln u. Gummitwaaren. A. Vater aus Elterlein.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir zu dieser Messe eine Auswahl von Nähnadeln, die sehr gut sind in Spitzen und feinen Faden zerschneiden, bestens zu empfehlen; 25 Stück 6 π , 100 Stück in 4 Nummern 2 π , das ganze Tausend 20 π ; gute Stopfnadeln sortirt 25 Stück 12 π ; Stricknadeln à Satz 5 π ; Haarnadeln 2 Loth 5 π ; Sted-
nadeln à Loth 6 π ; schwarze Heftel à Groß 2 π ; ferner eine große Auswahl von Hanzwirn 28 Gebind 1 π , so wie auch in
Pfund und in Lagen; Schnürsenkel in schwarz $\frac{1}{4}$ lang à Duzend 6 π , $\frac{1}{4}$ lang 8 π , $\frac{1}{4}$ lang 1 π ; Schnürsenkel in
weiß, so wie in allen Sorten das Duzend von 1 $\frac{1}{2}$ π an; Hemdenknöpfe in allen Sorten, in Batist, Zwirn und Porzellan,
6 Duzend von 1 π an; ferner Eisengarn sortirt 4 Rärtchen 1 π , das Duzend 2 $\frac{1}{2}$ π ; ferner eine Auswahl von Gummi-
waaren, z. B. Unterärmelhalter, Strumpfbänder à Paar von 5 π an; eine Auswahl in verschiedenen Kinder- und Damen-
gürteln; Gummiband in Ellen à Elle 1 π ; echte weißleinene Bänder; gutfarbiges Zeichengarn; verschiedene Kleiderschnuten
à Päckchen 25 Ellen für 2 $\frac{1}{2}$ π , so wie Baden und Häkelligen und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.
Wiederverkäufern gewähre ich einen angemessenen Rabatt.
Der Verkauf befindet sich auf dem Augustusplatz dem Museum gegenüber die zweite Bude
der 16. Bude Reihe, kenntlich an der Firma:

A. Vater aus Elterlein.

J. Brandeis jun. in Fürth,

Königl. Bayer. privil.

Dampf-Bronze-Farben-, Blatt-Gold-, Silber-, Metall- und Lohngold-Fabrik.
Fabrik-Lager für Norddeutschland

bei
Richard Appunn,

Neumarkt No. 7, Auerbachs Hof 1. Etage.

Damen - Mäntelchen und Mantillen

von **Carl Egolling.** Großes Lager und billigste Preise. Gewölbe Gainsstraße 3, Fabrik Markt 9, 2. Etage.

40, Petersstrasse 40,
früher 7, Petersstraße 7.

Eile! Eile! Eile!

Wer von den billigen **Mantelstoffen** kaufen will; es befinden sich daselbst die feinsten Stoffe zum Preise von 5 Ngr. bis 25 Ngr. die lange Elle, Reste, die sich aufgehäuft, von Morgens 8 bis 10 Uhr.

40, Petersstrasse 40.

Eiserne feuerfeste gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Bücherschränke

neuester wesentlich verbesserter Construction, bewährt bei den grossen Bränden in Schleiz 1856, Oelsnitz i. V. 1859, halten wir zu billigen Preisen empfohlen.

Sommermeyer & Co. aus Magdeburg.

Während der Messe im **Hôtel de Pologne.**

Preis-Medaille
London 1851.

Silberne Medaille
Paris 1855.

Damen

empfehl

Neue Patent-Victoria-Röcke,

voller Ersatz der Crinolins; Crinolins in reichster Auswahl, beste waschbare **Kopfharröcke**, **Moireröcke**, 5 Ellen breite engl. Flanelle, **Piqué** und **Schnurenöcke**, so wie die in jeder Hinsicht anerkannt besten

Corsets ohne Nath,

auch **pariser Corsets** mit Nath in reichster Auswahl

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Herrenwäsche,

feine **Commerstrümpfe**, **Unterbeinkleider**, **Leibjäckchen**, **Flanellhemden**, feinste engl. **Gewendenflanelle** empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Netto,

Grimma'sche, Ritterstraßen-Ecke.

Französische gewirkte Long-Chales,

so wie dergleichen **eigener Fabrik** werden einzeln zu **Engros-Preisen** abgegeben.

Einige dieser **Chales** sind mit kleinen Fehlern auf Lager, welche unter dem **Fabrikpreis** verkauft werden sollen.

Reichstraße 41 im Gewölbe.

J. Hümann,

Seldenwaaren-Fabrikant aus **Crefeld,**

empfehl den hochgeehrten Herrschaften sein Lager von schwarzen und bunten Seidenstoffen, die bunten Stoffe im Preise von 13, 14, 15 $\%$ an und höher, schwarzen Taffet in allen Breiten so wie gemusterte Taffete, Atlas, Satin de Soho und Moiré nebst Herrenhalstüchern, Taschentüchern u. u. Das Lager befindet sich Reichstraße Nr. 12, 3 Treppen hoch.

Argentan-Blech und **Draht** aus Herrn Dr. **Zeitner's** Argentan-Fabrik in Auerhammer empfehl

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.

Copierpressen empfehl

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.

Wollsein zu **Kleider-** und **Schirmzwecken** von Th. **Böcker & Co.** in **Meißen** empfehl

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.

Blasebälge für **Feuerarbeiter** empfehl

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.

Knöpfe, Schraubstöcke, Sperrhörner u. s. w. empfehl

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.

C. D. Fröhlich,

Fries- u. Decken-Fabrikant a. **Ascherleben.**

Um mein noch vollständig assortirtes Lager von Schlaf-, Bade- und Blattdecken, so wie auch bunten Pferdebeden möglichst zu räumen, verkaufe ich zu billigen Preisen. Mein Stand ist Hainstraße im blauen und goldenen Stern im Hof.

Adolph Stern

aus **Berlin,**

Fabrikant von **Photographie-Album,**
Notizbücher etc. etc.

Barfussgässchen No. 10, 1 Treppe.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.

Eine Partie schöne **seidene Kleiderstoffe** werden, um damit aufzuräumen, die Robe von 20 Ellen zu 8, 9, 10, 11—15 $\%$ verkauft

Grimma'sche Straße 24, 2. Etage.

C. Schüpphaus aus **Crefeld.**

Muster-Verkauf.

Pariser Kurzwaarenmuster

sind billig zu verkaufen

Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Für Damen

zur Nachricht, daß in der Berliner **Stiderei-Zeichnungs-Fabrik** die gesuchten schmalen aufgezeichneten **Rock-Einsätze** so wie neue Sendung **Ripps-Stepptragen** angekommen sind große **Bude** am Markt, Ecke der Petersstraße und Thomasgässchen.

Eine große Partie

Herrenhüte,

Façons: **Eccossais, Hongrois, Matelot, Tyroliennes** u. sind mir zu sehr billigen Preisen zum **Engros- & Detail-Verkauf** in **Commission** gegeben worden. **C. P. Heyne,** Markt Nr. 6.

Von den beliebten **extrafeinen leichten Herrenhüten** mit festen Rändern neueste engl. und franz. Façons empfing neue Zusendungen

C. P. Heyne, Markt Nr. 6.

im bla
Luche,
zu räum

25. B
und 8

179

sind bil
rich

Fin
eigene

Stilic

Bon

Dress

zu ver

Das

in der

geleg

stand

Reprä

Erde

Sinter

fron

ber 2

erhö

und

eben

auf

lauf

stück

garan

vorth

ergie

Re

in t

Gen

100

pe

ein

An

Lei

3

if

So

Da

13

far

5

sch

Ch

ein

8

in

v

3

e

Unterzeichnete halten jederzeit Lager in frischester Waare der

Cacao- und Chocoladen-Fabrikate

von **Otto Räger** in Dresden.

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.
Fried. Brückner, Halle'sche Straße.
J. W. Fiedler, Grimma'sche Straße.
Aug. Graser, Frankfurter Straße.
Cond. Haertel, Schützenstraße.
Cond. Hascher, Zeiger Straße.
Aug. Markert, Grimma'sche Straße.

H. Peters, Dresdner Straße.
Franz Rebe, Universitätsstraße.
Herm. Schirmer, Grimma'sche Straße.
M. Stierba, Gerberstraße.
E. v. Schindler, Thomasgäßchen.
Ernst Wagner, Petersstraße.
Weinich & Co., Petersstraße.

Aus dem Königl. S. Ruffenhaus in Dresden

empfehlen ein ausgewähltes Lager der besten und vollkommen flaschenreifen Naturweine in ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Eimerfässern, so wie auch in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen.

F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Bekanntmachung.

Heute den 17. Mai steht ein Transport der schönsten hochtragenden und neumilchenden

Schwalmer Kühe
zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.
Albert Franck.

Circa 40 Lämmer sind zusammen oder einzeln zu verkaufen in Lindenau Nr. 214.

Ein kleiner sehr zahmer Affe und ein junger und schöner grauer Papagei sind billig zu verkaufen

Erdmannstraße Nr. 10, 2. Etage.

Ein sehr schöner kleiner Horn ist billig zu verkaufen in der Schießbude bei Nagelofsky.



Mai-Wein-Extract

von **Franz Jos. Daniels** in Köln empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Friedrich Struve**, Grimma'sche Straße 26.

Rheinlachs, geräuch., marinirter.
Sardines à l'huile.
Stralsunder Brathringe.
Muscheln, marinirt.
Strassburger Pasteten von Mummel.
Französ. Gemüse in Dosen.
Honig von Sallanche.

A. C. Ferrari.

FrISCHE Morcheln

beste Waare verkauft billigst
Ewald Ritter, Dresdner Straße.

Coburger Actienbier

in Champagner-Flaschen
ganze 13 Stück für 1 Thlr., halbe 13 Stück für 20 Ngr.
empfehlen
C. L. Bartsch, Petersstraße 29.

Sehr schönes starkes Pflanzenmehl
verkauft das L^{b} 1 N
Dor. Weise.

Bäckerei-Kauf- oder Pacht-Gesuch.

Eine schwunghafte Bäckerei in Leipzig oder nächster Umgebung oder ein dazu passendes Hausgrundstück oder hinlängliches Parterre-local an einer Lage wird von einem zahlungsfähigen Mann sofort zu kaufen oder pachten gesucht.

Adressen wolle man gefälligst unter D. H. # 20. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Einige Stück Magdeb.-Halberst. Eisenbahn-Actien werden von einem Privaten unter L. B. C. mit Angabe des Preises poste restante hier zu kaufen gesucht.

oder Pianoforte wird zu kaufen gesucht
Pianino Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

!Die möglichst höchsten Preise!
für gut gehaltene Kleider, Federbetten, Matrasen, Wäsche, Uhren und jeder Art werthvolle Sachen zahlt fortwährend
R. Fries, Reichstraße 51, 1. Etage.

Es wird ein gebrauchtes noch gut erhaltenes Billardtuch gesucht Reichstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein vierrädriger Handwagen bei
Franz Voigt, Dresdner Straße.

Wittle und kleine Packlisten kaufen
Gehr. Häder, Windmühlenstraße 37.

Ein oder zwei Orangen-Bäume

werden zu kaufen gesucht und sind Adressen deshalb abzugeben in Leipzig, Obstmarkt Nr. 2, 1 Treppe.

Ziegelbrack.

Gesucht werden billig ca. 30 Fuder zur Wegauffüllung. Näheres beim Hausmann Duerstraße Nr. 32.

Habern, Papierspähne, Emballage ic.

werden gekauft und sehr gut bezahlt
Brühl Nr. 51, blauer Harnisch im Hofe.

800, 1000 und 4000 M sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch
J. R. Lorenz, Klosterstraße Nr. 14.

Für Techniker.

Sollte ein in seinem Fach tüchtiger und bemittelter Mann geneigt sein, sich in Leipzig zu etabliren, so bietet sich hierzu Gelegenheit durch Association mit einem geachteten Kaufmann, welcher außer seinen Kenntnissen ein schönes passendes Besitzthum bieten, auch etwaige Reisen übernehmen kann.

Auf frankirte Zuschriften sub F. # 1818 an die Expedition dieses Blattes erfolgt sofort nähere Mittheilung.

Eine Dresdener Bürgerin, Besitzerin einer Concession zu einem Weißwaaren-, Wäsch-, Woll- und Garngeschäft, welches sich bei jetziger Gewerbefreiheit noch in sehr vielen Artikeln ausbreiten läßt, auch im Besitz eines noblen Locals in guter Geschäftslage ist, sucht auf diesem Wege einen soliden Geschäftsmann als Theilnehmer, oder welcher unter ihrer Firma ein Geschäft an hiesigem Ort unternehmen will. Anfragen bittet man unter dem Buchstaben M. Z. poste restante Dresden franco einzusenden.

In einem Kurzwaarengeschäft findet ein tüchtiger Comptoirist, der auch für Lagerarbeit und Reisen sich eignet, dauerndes Placement. Nur vorzüglich empfohlene Leute wollen sich melden sub A. B. 305. in der Expedition dieses Blattes.

Einige I
werthen
Ein
Charakt
erforder
in der
jedoch
finden
P
Bier
W
Tüd
Maure
sowohl
und bi
Pe
Ein
günsti
Ein
ein U
Ge
burfch
mitta
Gi
Kelln
P. P
G
guten
G
stun
G
in e
ist,
y
G
Rei
Z
dan
G
zum
G
sel
gef
Be
fit
G
fr
a

Für Gesang-Freunde.

Ein **Gesangsverein** — Männer-Quartett —, welcher größtentheils aus jungen Konstanten besteht, wünscht zu Verstärkung noch einige Mitglieder aufzunehmen. Vorzüglich werden 1. Tenoristen und zwei Bassisten gewünscht und geehrte Reflectanten gebeten ihre werthen Adressen unter G. V. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein **Happarbeiter**, unverheiratet, gesetzten Alters und Charakters, findet ein gutes Placement. Vorzügliche Zeugnisse erforderlich. Eigenhändige schriftliche Meldungen sub W. F. 101. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Polirer-Gesuch,

jedoch nur solche, welche fertig im Aufpoliren neuer Meubles sind, finden dauernde Beschäftigung

Berliner Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 17.

Vier Tischlergesellen können sofort aushaltende Arbeit erhalten.
Louis Priefer, Wurzen.

Lüchtige **Maurergesellen** finden dauernde Beschäftigung beim Maurermeister Robert Uhlmann, Kohlenstraße Nr. 5.

Lehrlings-Stellen

sowohl für En gros- als Detail-Geschäfte ist zu besetzen beauftragt und bittet um baldige Anmeldung früh v. 10—12, Nachm. 4—6 Uhr

das concess. Central-Agentur-Bureau

Petersstraße 42, links im Hofe 1. Etage, neben Hrn. Krüger.

Lehrlingsgesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Kürschner zu werden, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei
F. Wigleben, Markt, Kaufhalle.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Tischlerei zu erlernen, kann ein Unterkommen finden.
Louis Priefer, Wurzen.

Gesuch.

Gesucht wird zum 1. Juni ein 2. Kellner, desgleichen ein Bierbursche. Beide müssen gute Atteste haben. Anmeldung Nachmittags von 2 Uhr an.
E. W. Schneemann.

Ein im Serviren gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner kann in einer feinen Restauration Stelle finden. Adressen P. P. 5. in der Buchh. des Hrn. Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht werden einige Kellner hier oder nach auswärts mit guten Attesten. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Hausknecht
im „**Goldnen Sahn**“.

Gesucht wird sofort ein Wächter für die frühesten Morgenstunden Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein gut empfohlener Laufbursche oder Markthelfer, der schon in einem Materialgeschäft auch beim Verkauf mit thätig gewesen ist, findet zum 1. Juni Unterkommen nach auswärts. Näheres Thomaskäfigen 10 im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche bei **C. Richter**, Tapezierer, Reichstraße Nr. 3 im Hofe links 3 Treppen.

Mehrere Mädchen, die das Schneidern gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht werden geübte Blumenarbeiterinnen und Lernende zum sofortigen Eintritt **Salzgäßchen** Nr. 4, 1. Treppe.

Ein Mädchen, welches gut näht, findet Beschäftigung Reichstraße Nr. 49 im Mühlengarten.

Eine geübte Schuh-Einfasserin sucht
Wib. Kersten, Salzgäßchen Nr. 1.

Gesucht wird sofort als Verkäuferin ein junges ansehnliches Fräulein. **Rosspatz No. 7, Hof links 2 Tr.**

Gesucht wird eine Haushälterin aufs Land, oder Lebensgefährtin, welche 2—300 M Geld besitzen muß, in gesetzten Jahren. Strengste Verschwiegenheit wird versichert. Näheres zu erfahren Zeitzer Straße Nr. 7 im Hofe links bei **Chr. Berger**.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Dresdner Straße 6, im Druckereigebäude 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zu häuslicher Arbeit
Colonnadenstraße Nr. 7.

Gesucht wird sofort ein nicht zu junges Mädchen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6 in der Restauration.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen in Dienst, welches etwas nähen kann, Nicolaistraße Nr. 38, Hof rechts 1 Treppe.
Ernestine verw. Groschupp.

Gesucht wird zum 15. Juni ein solides, gewandtes und reinliches Mädchen auf der Brandbäckerei.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, in der häuslichen Arbeit erfahren, wird zum 1. Juni gesucht
oberer Park Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren, welches an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist, findet Dienst sofort gr. Fleischberg 18, Hof 1 Tr.

Ein gesunde milchreiche Amme wird gesucht Petersstraße Nr. 14 parterre bei **Walther**.

Das

Commissions- u. Agenturgeschäft

von

Georg Treu, Constantinopel,

ist geneigt für den dortigen Platz noch mehrere achtbare Häuser zu vertreten. — Näheres bei

J. B. Dietrich & Co.,

Reichstraße Nr. 55.

Agentur in Paris.

Fabrikanten von Thybets und Merinos, so wie von baumwollenen Sammeten, welche in Paris für Export vertreten zu sein wünschen, kann ein thätiger und gut empfohlener Agent nachgewiesen werden.

Das Nähere auf frankirte Anfragen sub E. K. 118 poste restante Chemnitz.

Commissions-Waaren!

Ein hiesiges, höchst solides und flottes Modewaaren-Geschäft sucht verschiedene Putz-, Luxus- und Modewaaren in Consignation zu nehmen und bittet man Adressen bei Herrn Otto Klemm unter Chiffre A. L. F. 111 niederzulegen.

Commissionslager gesucht!

Ein Kaufmann in Cassel, Inhaber eines lebhaften Detailgeschäfts in Manufacturwaaren, wünscht ein Commissionslager, am liebsten von Leinen und Wäsche, zu übernehmen; — nöthigenfalls könnte dazu ein besonderes Verkauflocal eingeräumt werden. Auskunft bei Herren **C. G. Reisig & Co.**, Brühl 13. Offerten franco.

Stelle-Gesuch. Ein junger militärfreier Commis, 23 Jahre alt, seit 3 Jahren in hiesigem Geschäft thätig, mit den besten Referenzen und den nöthigen Kenntnissen, sucht einen Comptoir-, Lager- oder auch Detail-Posten. — Adressen werden höflichst bei Herrn **J. W. Fiedler**, Grimma'sche Straße, erbeten.

Volontairstelle-Gesuch.

Ein sehr gewandter junger Mann sucht bei möglichst sofortigem Antritt Placement als Volontair (in größerem Geschäft) gleichviel welcher Branche. Geehrte Herrn Reflectanten werden ersucht Adressen unter P. L. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen gewandten jungen Menschen von 16 Jahren wird eine Lehrlingsstelle in einem kaufmännischen Geschäft gesucht und bittet man gefällige Offerten in der Expedition dieses Blattes sub A. B. 17. niederzulegen.

Ein 25jähriger militärfreier Mann sucht unter den bescheidensten Ansprüchen Stelle. Derselbe servirte 5 Jahre in einem Kurz-, Eisen- und Galanterie-Geschäft en gros et en detail Westfalens und ist mit allen in dieser Branche vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut. Außerdem war er in einem Frucht-, Mehl- und Fabrikgeschäft thätig. Stellesucher hat gereist, qualifizirt sich zu jeder in der kaufmännischen Branche vorkommenden Arbeit und kann nach Wunsch eintreten. Empfehlende Zeugnisse stehen zur Seite und werden gefällige Offerten sub S. N. Nr. 7 poste rest. Leipzig erbeten.

Zur spesenfreien Vermittelung von Mercantilen,

als: Buchhalter, Reisende, Comptoiristen und Detaillisten empfiehlt sich den Herren Principalen
das concess. Central-Agentur-Bureau Petersstraße Nr. 42, Hof links 1 Treppe neben Herrn Krüger.

Ein junger Mann, hoher 20r (Ausländer), vom Militär frei, im Rechnen so wie in schriftlichen Arbeiten gut erfahren, überhaupt sich in jedes Geschäft schicken kann, sucht eine Stelle als Schreiber, Markthelfer oder Hausmann, sei es am hiesigen Plage oder nach auswärts.

Geehrte darauf reflectirende Herren Principale, welche einen dergleichen Posten zu vergeben haben und dadurch einen rechtschaffenen Mann erhalten werden, wollen ihre werthe Adresse und näheren Mittheilungen gef. in der Exp. d. Bl. unter L. M. H 507. niederlegen.

Ein Paar anständige Eheleute in gesetzten Jahren, kinderlos und sich keiner Arbeit scheuend, suchen, wenn auch später, einen Posten als Hausmann. Alles Nähere Voltmarsdorf Nr. 34.

Ein Mann, 34 Jahre alt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Kutscher. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Adressen wolle man unter Chiffre A. R. H 3 in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Ein junger verheiratheter Mann, Sohn eines Lehrers, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht Stellung als Markthelfer oder dergleichen. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Rösch, Bosenstraße.

Vorzüglich gut empfohlene Markthelfer zum Ersatz der zum Militärdienst Einberufenen weist kostenfrei nach **J. Knöfel**, Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.

Ein junger kräftiger militärfreier Mensch sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, eine Stelle als Markthelfer zum sofortigen Antritt. Adressen bittet man niederzulegen bei Julius Rießling, Dresdner Straße Nr. 7.

Ein zuverlässiger junger Mann wünscht sogleich eine Stelle als **Markthelfer, Hausknecht** oder **Kellner**.

Adressen wolle man gefälligst abgeben Zimmerstraße Nr. 1, zwei Treppen links bei Hänfelmänn.

Ein junger Mensch, der bereits drei Jahre im **Buchhandel** conditionirte, sucht baldigst eine **Markthelferstelle**.

Werthe Adressen bittet man unter H. K. in der Expedition ds. Blattes niederzulegen.

Ein anständiger junger Mann, 30 Jahr alt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht so bald als möglich eine Stelle als **Markthelfer**. Näheres zu erfragen gr. Fleischergasse 27 parterre.

Ein verheiratheter kräftiger und thätiger Mann, der die besten Zeugnisse hat und sich keiner Arbeit scheut, im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht als Hausmann oder Markthelfer so wie in jeder andern Branche, sei es was es sei, Beschäftigung. Geehrte Adressen bittet man bei G. Engelhardt in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 37, niederzulegen.

Ein unverheiratheter, in seinen besten Jahren stehender Mann sucht Unterkommen als Hausmann, Markthelfer oder sonstige Beschäftigung; gute Zeugnisse können beigebracht werden. Adressen entnimmt unter Chiffre H. & F. die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, militärfrei, im Schreiben bewandert, sucht einen Posten, auch könnte Caution geleistet werden. Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse B. U. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren mit guter Handschrift sucht eine Stelle als Schreiber. Näheres Thomassgäßchen Nr. 10, 3 Tr.

Ein gewandter **Kellner**, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort oder 1. Juni Stellung. Adressen bittet man unter B. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, welcher etwas vom Paden versteht, sucht einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. — Adressen bittet man bei H. Molwitz unterm Rathhaus abzugeben.

Gesucht wird von einer anständigen Frau Verhältnisse halber Beschäftigung im Schneidern für Familien oder für Geschäft. Geehrte Adressen abzugeben Trinkhalle am Theater.

Ein Mädchen, welches auf der Nähmaschine geübt ist, sucht Condition, wo möglich hier oder auswärts. Zu erfragen gr. Fleischergasse, goldnes Schiff im Hofe rechts 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen wünscht gern das Platten zu erlernen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Für ein junges Mädchen aus einer gebildeten Familie, in weiblichen Arbeiten bewandert, wird ein Unterkommen entweder als Verkäuferin oder zur Unterstützung im Häuslichen gesucht.

Adressen sind unter O. M. Petersstraße 1, 4 Treppen abzugeben.

Ein junges Mädchen von anständigen Aeltern, welches das Damenkleidern erlernt, wünscht in Leipzig Condition. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter G. C. M. poste restante Zörbig bei Halle franco einsenden. Der Antritt kann sofort geschehen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen alte Burg Nr. 9 bei der Herrschaft.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht einen kleinen Haushalt zu führen bei einem Herrn oder Dame.

Näheres Rossplatz Nr. 13, 2 1/2 Treppe.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, in der Küche erfahren, mit guten Attesten, sucht den 1. Juni Dienst als Köchin oder Jungemagd bei einer noblen Herrschaft. Adressen bittet man Lehmanns Garten beim Hausmann niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen, ehrlich und fleißig, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Windmühlenstr. 48, rechts 2. Et.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. Juni.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 5 im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. oder 15. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Bachhofgasse Nr. 5, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juni eine Stelle als Begleiterin einer Familie oder einzelnen Dame. Adressen bittet man unter J. K. H 12. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 8 im Hofe quer vor 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit in einem größeren Hause conditionirte, sucht bei einer feinen Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder feines Stubenmädchen. Katharinenstr. 12, 2 Tr.

Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern sucht baldigst Dienst für alle häuslichen Arbeiten, auch ist dieselbe im Nähen und Plätten erfahren. Adressen bittet man gefälligst Weststraße 50 im Hofe 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Neumarkt 3, 4 Tr.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahr alt, sucht zum 1. Juni Dienst. Näheres neue Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft und ist Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 13b beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das etwas nähen und häkeln kann, sucht einen Dienst für 1—2 Kinder sogleich oder zum 1. Juni. Adresse bittet man zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 16 im Hof 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht bei anständigen Leuten Beschäftigung im Waschen, Scheuern oder Aufwartung. Preußergäßchen 2, 3 Tr.

Eine ordentliche Frau sucht bei anständigen Herrschaften Aufwartung, jedoch in den Nachmittagsstunden. Adressen abzugeben hohe Straße Nr. 15, 3 Treppen bei Frau Köschel.

Ein Flügelpedal

wird zu miethen oder zu kaufen gesucht.

Adressen nebst Bedingungen sind in der Musikalienhandlung des Herrn E. F. Kahnt niederzulegen.

Ein Gewölbe

am Brühl wird für die Messen zu miethen gesucht. Näheres bei **Wilhelmine Sönnemann**, Hainstraße Nr. 16.

Ein Verkaufsgewölbe in der Nicolaistraße oder Brühl, der Nicolaistraße gegenüber, wird für nächste Michaelis- und darauffolgende Messen zu miethen gesucht. — Gefällige Offerten wolle man in der Expedition dieses Blattes unter H. S. niederlegen.

Auf dem **Brühl** zwischen Hain- und Reichsstraße wird ein geräumiges **Parterre-Gewölbe** mit Niederlagen vom 1. Juli d. J. ab, einschließlich der Messen, zu miethen gesucht.

Offerten nebst billigster Preisangabe nimmt die Expedition ds. Blattes unter A. N. H 14. entgegen.

Ein kleines Gewölbe oder ein großer Hausstand, welcher die drei Messen geräumt werden kann, wird zu miethen gesucht und bis den 24. d. M. beziehbar. Adressen beliebe man abzugeben Königsplatz Nr. 9 beim Hausmann.

Gesucht wird für Johannis d. J. ein mittleres Familienlogis in der Nähe des Rossplatzes. Offerten bittet man in der goldenen Brezel im Gewölbe abzugeben.

Leipziger Tageblatt.

Sonabend

[Zweite Beilage zu Nr. 137.]

17. Mai 1862.



Ein im Johannisthale gelegener Garten wird sofort zu pachten, wenn billig auch zu kaufen gesucht von

Theodor Schwennleke.

Zu der Warte des Nicolaistr. wird ein Gewölbe parterre oder ein geräumiges Local in der ersten Etage für nächste Michaelis-Messe zu miethen gesucht. Gefäll. Offerten unter X. X. 202. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Logis-Gesuch.

Verhältnisse halber wird noch für 1. Juli a. c. ein Familienlogis, bestehend aus 2-3 Stuben nebst Zubehör, gesucht. Adressen unter H. 4. übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von 60-80 fl von ruhigen Leuten. Adressen unter 1000. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem kinderlosen Ehepaar ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör nicht über 2 Etagen, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen wird entgegenzunehmen die Güte haben Herr Julius Thielemann, Petersstraße 40.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie womöglich zu Johannis, sonst Michaelis, eine Wohnung in der innern Vorstadt, nicht über 2 Treppen, im Preise von 150 bis 250 fl . Gefällige Offerten bittet man in der Eisenhandlung des Hrn. E. A. Dreßler, Thomaskirchhof (alte Post), abzugeben.

Gesucht wird von Mutter und Tochter eine kleine Stube mit Kammer. Bitte die Adressen unter A. D. H. 12 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann sucht ein gemütlich meublirtes nicht zu theures Logis (Stube mit oder ohne Schlafkammer), wo möglich in angenehmer Familie, mit freier aber nicht entlegener Lage, Mittagseite und Hauschlüssel. Adressen unter G. M. H. 26 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Stube und Kammer, mit oder ohne Meubles, nebst etwas Kochgelegenheit wird zum 1. Juni von einer anständigen Frau zu miethen gesucht. Adressen unter P. 421. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis von einer ledigen Dame ein unmeublirtes Stübchen bei anständigen Leuten, Preis 20 bis 24 fl pr. anno. Adressen und Auskunft kl. Fleischergasse 8 parterre.

Federbetten, Strohsäcke und Matrasen sind zu vermieten Gerberstraße Nr. 33 (alte Thoranstraße).

Ein Nachtgarten

im sogenannten großen Johannesgarten mit großem massiven Haus soll sofort billig abgetreten werden. — Näheres hierüber bei den Herren A. E. Kühnau und F. W. Fisch.

Ein Restaurationslocal

in guter Meßlage ist von Michaelis 1862 ab zu verpachten. Näheres darüber Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus zu erfahren.

Gewölbe-Vermiethung.

Für Michaelis- und folgende Messen ist ein am Markt unter den Bühnen gelegenes Gewölbe mit schönem Vorbau billigst zu vermieten. Näheres Markt, Ecke der ersten Budenreihe im Gutgeschäft.

Gewölbe-Vermiethung.

In der Katharinenstraße Nr. 20 ist nächste Michaelis- und folgende Messen ein Gewölbe zu vermieten und das Nähere bei J. D. Weickert zu erfahren.

Ein geräumiges Gewölbe in der Nicolaistraße, zunächst der Grimmschen Straße, ist zur nächsten und andere Messen zu vermieten. Ueber nähere Auskunft werden Adressen unter S. B. 10. in der Buchhandlung des Herrn Meintz, Universitätsstr., erbeten.

Für nächste und folgende Messen ist eine große Stube zu vermieten Markt, Kochs Hof 3. Etage vorn heraus.

Meßvermiethung.

Ein kleines Gewölbe und eine Stube in 1. Etage ist als Verkauf- oder Musterlager billig zu vermieten Salzgäßchen 4, 1. Et.

In dem Böttchergäßchen ist ein kleines Gewölbe zur Michaelismesse 1862 zu vermieten.

Das Nähere Reichstraße Nr. 24, 3 Treppen zu erfragen.

Ein Hausstand

in frequenter Meßlage, nahe dem Brühl, als Verkauflocal bequem eingerichtet, ist für 85 fl auf die drei Messen zu vermieten durch Dr. C. Kori, Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist während der Dauer der Buchhändlermesse ein Zimmer an einen oder zwei Herren.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9, 2. Etage vorn heraus.

Vermiethung.

Die bisher von Herrn Rudolph Kühns im Hause des Herrn Dir. Tschmann hier, Universitätsstraße Nr. 13 b, innegehabten Localitäten sind sofort anderweit zu vermieten durch Adv. Berger, Reichstraße 1.

Ein Familienlogis von 6 Stuben nebst Zubehör und Gartenabtheilung ist zu vermieten durch Dr. E. Stephanl.

Eine erste Etage im Mittelpuncte der Stadt ist von Michaelis an als Familienwohnung oder Comptoir für civilen Preis zu vermieten.

Näheres Ritterstraße 20, 1 Treppe, von Mittags 12-2 Uhr.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Hoflogis. Näheres Blumengasse Nr. 5 parterre.

Eine 3. Etage mit Zubehör ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Karolinenstraße Nr. 16.

Zu vermieten sind mehrere Familienlogis im Preise von 60 bis 240 Thlr., sofort oder zu Johannis zu beziehen.

Näheres Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein mittleres Familienlogis, 1 Tr. hoch, ist nächste Johannis zu vermieten. Näheres Schuhmachergäßchen 5 im Gewölbe.

Verhältnisse halber ist noch ein sehr freundliches Logis an stille ruhige Leute bis Johannis zu vermieten (Preis 60 fl) Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen links.

Zwei Logis sind zu vermieten Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

In Gohlis

sind einige Familienlogis zu vermieten und Johannis zu beziehen. Das Nähere im Victualiengeschäft von Hauptmann, Brühl 18.

Bad Schandau.

Logis für Badegäste und Sommerwohnungen in und bei dem freundlich gelegenen Bade-Orte Schandau weist jederzeit, auch auf briefliche Anfragen nach

das concessionirte Nachweisungs-Bureau von A. Bömmler in Schandau.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen sind zwei schön meublirte Stuben mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren Markt, Königshaus, Nr. 17, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube an einen Herrn. In Gohlis bei Herrn Restaurateur Weber in der Oberschenke zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube Quersstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts vorn heraus, sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube mit schöner Aussicht. Näheres hohe Straße Nr. 1 im Hause links 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei schön meublirte Stuben vorn heraus Neumarkt Nr. 40, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Juni eine freundlich meublirte große Stube an einen oder zwei Herren
Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine sehr freundliche Stube und einige Schlafstellen an solide Leute Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer an solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Hainstraße 25 (Leberhof), im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Zimmer mit Kaminen, zusammen oder getrennt, Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kamin, separatem Eingang und mit Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer Lurgensteins Garten Nr. 5g parterre links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an eine oder zwei Damen Hospitalstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Einige fein meublirte Stuben nebst Schlafstube sind sofort zu vermieten im großen Blumenberg 3 Treppen bei W. Ziegenhorn.

Für Herren Studierende sind einige Zimmer zu vermieten
Brühl Nr. 74, 3. Etage links.

Eine Stube ist zu vermieten
Weststraße Nr. 69 im Hofe 3 Treppen.

Ein freundlich gelegenes Zimmer mit Cabinet, Haus- u. Saalschlüssel ist zu vermieten Weststraße 50, 1 Etage links.

Ein freundlich meublirtes Stübchen nebst Schlafgemach ist von jetzt an zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 60, 3 Treppen.

Eine Stube und Kammer, beides vorn heraus, anständig meublirt, Eingang separat mit Hausschlüssel, ist zu vermieten
Brühl Nr. 19, 3. Etage.

Ein recht freundliches Schlafzimmer ist sofort zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Zimmer ist sofort zu vermieten in Reudnitz, Ecke der Leipziger und Kuchengartengasse Nr. 55, 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind an anständige Herren zu vermieten in einem separaten Stübchen Nicolaistraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für ledige Herren
Petersstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind drei freundliche Schlafstellen Webergasse Nr. 1 parterre, Thüre links.

Vermietung. Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meubl. Stube zum Ersten eine Treppe hoch Gerberstraße Nr. 56.

Regelbahn.

Meine aufs freundlichste eingerichtete Marmorbahn empfehle ich geehrten Gesellschaften zur gefälligen Benutzung. Sonntag Einweihung, wozu ergebenst einladet

C. Schirmer, Mittelstraße Nr. 9.



Die Menagerie Kallenberg

ist täglich von früh 9 bis Abends 9 U. zu sehen. Fütterung 4 und 8 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch
A. Kallenberg.

Mechanisches Theater.

Es finden täglich drei Vorstellungen statt, um 4 $\frac{1}{2}$, 6 u. 8 Uhr. In jeder Vorstellung das Auftreten des berühmten Admirals Tom Pouce, der kleinste Herr der Welt.

In der 8 Uhr-Vorstellung

Fata Morgana,

dargestellt vermittelt der neuerfundnenen Nebelbilder (Agioskop genannt). In jeder Vorstellung Spaziergang des Admirals Tom Pouce zwischen dem Publicum.

H. Schmidt. Morgen 4 Uhr
Volkmarisdorf.

Zum Grünen Hain bei Delitzsch.

Dienstag den 20. d. M.

Extra-Concert des Herrn Musikdirector Fr. Riede mit seiner ganzen Capelle aus Leipzig. Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr. Es ladet hierzu ergebenst ein
C. Jäckel.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors C. Weleker.
Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag

Früh-Concert.



Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert

von

Friedrich Riede.

Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag

Wiener Saal. Concert- u. Tanzmusik.

Das Musikchor von M. Wenck.

Petersschuessgraben.

Heute Sonnabend Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Hausteil.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Heute

Anf. 7 Uhr. Prager.

!! Feldschlößchen !!

Heute

grosses Concert und Champagner-Ball.

„In das Stammbuch unsrer werthen Gäste.“

Ein Gläschen über'n Durst getrunken
Bei Gläserklang und Kerzenschein,
Und etwas schwer zu Bett gesunken,
Das mag vielleicht ein Splitter sein;
Doch gänzlich aus der Zech' zu fallen,
Am End' auch gar noch überdies
Nicht kommen nach Feldschlößchens Hallen,
Das wär ein Balken ganz gewiß.
(Bedienung par Dames.)

Tanzmusik

morgen Sonntag den 18. Mai in
Drei Mühren und Leutzsch,
Klein-Bschocher,
Guttrisch in der Oberschenke,
Groß-Bschocher in Grüners Salon,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von C. Sellmann.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 18. Mai in
Plagwitz und Mülkau,
Markkleeberg, Gerns Salon,
Sellerhausen, Klössners Salon,
vom Musikchor C. Siller.



Restauration zur guten Quelle,
Brühl 22 im Hofe links bei Frn. Aug. Grün.
Heute Sonnabend den 17. Mai Concert
von Franz Kilian nebst 2 Damen und dem
kleinen humoristischen Sänger Karl Kuppe. —
Vorträge bestehen in Alpengesängen mit Jodler
(Humoristisches), abwechsl. Solos auf der Streich-
u. Manual-Zither mit Guitarrebegl. Anf. von
früh 10—1 Uhr und Abends von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an.
Kilian.

CIRCUS BENZ

auf dem Königsplatze.

Sonnabend, den 17. Mai

Zum ersten Male:

die akademische Voltige, von 10 Knaben der Gesellschaft, von denen der älteste noch nicht das zehnte Jahr erreicht hat, ausgeführt. — La haute école de longue guide avec les chevaux Blücher et Lady Bird, montés par E. Benz. — Atlas, ganz neu in seiner Art dressirter Schimmelhengst, vorgeführt von E. Benz. — Die hohe Schule, von Mad. Adeline Loisset mit dem Schulpferde Troubadour, ohne Sattel und Baum geritten. — Großer Spaß von einem Pferde, als Leiermann, nach dessen Musik der arabische Schimmelhengst Emir eine Polka tanzen wird.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Morgen Nachmittags 4 1/2 Uhr

Zweites großes Wettrennen

in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Exercirplatze vor dem Gerberthore.

Im Circus auf dem Königsplatze

zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

Ernst Benz, Director.

Elektrisches Licht.

Heute Sonnabend den 17. werde die Ehre haben auf mehrseitiges Verlangen den Garten der Ober-schenke zu Gohlis mit elektrischem Licht zu beleuchten; es wird daselbst auch vermittelst des elektrischen Funkens ein Feuerwerkskörper in Brand gesteckt werden.

Extra-Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Weleker.

Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Entrée 4 Ngr.

In den 3 bis jetzt gegebenen Vorstellungen ist mir ein solcher Beifall geworden, welcher mich hoffen läßt, daß die so sehr bedeutenden Kosten durch zahlreiches Erscheinen gedeckt werden.

Julius Winkelmann,

Inhaber einer galvanoplastischen Anstalt.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet es nicht statt.

Schützenhaus.

Heute in den Parterre-Salons

von der Sängergesellschaft des Herrn Pringnitz aus Hamburg Gesangs-Vorträge, vorzugsweise im heitern Genre, ausgeführt von den Damen Pringnitz, Fräulein Franck und Heinemeyer so wie den Herren Webersik und Ascher.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend Abend

Musikalischer Festkranz

zur bevorstehenden

Fichte-Feier!

gewunden aus Compositionen deutscher Tonmeister als:

L. v. Beethoven, C. Kreutzer, Mozart, Mendelssohn, Meyerbeer, Nicolai, Spohr, Fr. Schubert, R. Schumann, C. M. v. Weber und R. Wagner, dargebracht durch

Grosses Extra-Concert

von der ehemaligen Schützenhauscapelle.

Bei ungünstigem Wetter im Saale, wo dann eine gütige Mitwirkung Herrn Wirkerts stattfinden würde. Von sämtlich oben genannten Componisten werden in diesem Concerte Tonstücke zur Aufführung kommen. Näheres durch die an der Cassé auszugebenden Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Morgen Sonntag 1/2 8 Uhr Vortrag; Gegenstand: zwei würdige Führer zur Fichte-Feier, oder: Ludwig Börne u. Friedrich Rückert (Börne geb. d. 13. Mai 1796, Rückert d. 16. Mai 1789). — Die Männer gehören dem Volke als Fürsten im geistigen Reich — Und wenn wir zu Fichte sie stellen, Dann sehn wir drei Fürsten zugleich.

Ludw. Wirkert.

Uebermorgen Montag 1/2 8 Uhr: Fichte-Feier.

Hôtel de Saxe.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr nach Karte, wie überhaupt zu jeder Stunde warme und kalte Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Dabei empfiehlt sich höflichst Ludw. Wirkert.

CENTRAL-HALLE

Heute Sonnabend Grosser Mess-Ball.

Anfang 8 Uhr. Damen frei.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

ODDION.

Heute Sonnabend Concert und Ballmusik
und 6. Auftreten des berühmten Deckenläufers Herrn James Palmer aus London.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Forsthaus zum Kuhthurn.

Morgen Sonntag Nachmittags und Abends

Grosses Concert mit abwechselnder Streich- und Janitscharmusik
von der ehemaligen Schützenhauscapelle.

Abends grosses Brillant-Feuerwerk.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen früh und Nachmittags Concert.

Morgen Sonntag Concert in Stötteritz

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor. Abends Ballmusik.

Dabei empfehle Cotelettes mit Spargel, vorzüglichen Eierkuchen von Sahne u. c. Spritz-, Stachelbeer-, Propheten-, Käse- und div. Kaffeekekchen, ff. Bayerisch, ein vortreffl. Lagerbier, feine Rhein- und Bordeaux-Weine, feinsten Maitrant u. c. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Lindenau.

In Richters Salon

morgen Sonntag den 18. Mai

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann.
C. Richter.

Dabei empfiehlt div. Speisen und Getränke, Kuchen, Maitrant und Biere ff. ergebenst

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik.



Deutsches Turner-Zelt

bei

C. G. Frauendorf

auf dem Roßplatz

ladet zu morgen alle Turnfreunde zur Einweihung ergebenst ein, wobei Concert von der Damen-Capelle Queva aus Berlin, und für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.



Hôtel de Prusse.



Heute zweite humoristisch-phantastische Soirée des Mimiker Julius Koch. Anfang 8 Uhr.
Entrée 5 Mar.

Schneemanns Restauration.

Heute Sonnabend National-Concert der Tyroler Alvensängergesellschaft Probstmeier
aus dem Ober-Innthale. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Gartenterrasse von Robert Neithold, früher J. G. Poppe.

Heute Abend Allerlei. Nürnberger und Lagerbier ist vorzüglich. Zugleich empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch im Commanent.

empfehl
eine An



La

Seute

Se

RI

h

bier

Seu

He

Pr

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

h

L. Füssels (sonst Wölblings) Keller,

empfehl^t täglich **Bouillon** so wie einen kräftigen **Mittagstisch** (30 Mark 5 Pf. pränumerando), so wie zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen nebst ff. Biere. **Petersstraße Nr. 4, L. Füssel.**



Bayerische Bierstube,
Restauration und Billard, Burgstraße Nr. 8.
Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, so wie echtes bayerisches und ein feines Töpfchen Lagerbier empfiehlt **Franz Schmidt.**

„Maifisch“.

Lagerbier ff. empfiehlt

H. Hesse, Brühl, alte Senwaage.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Stangen-Spargel ergebenst ein (NB. Das bayerische so wie Lagerbier ist ausgezeichnet.) **Prager.**

Leinwandhalle.

Jeden Abend junge Bohnen, Spargel und große Krebse. Morgen früh von 9 Uhr an **Speckkuchen.**
Plauensches Actienbier vorzüglich. **W. Roessiger.**

Kleine Funkenburg.

Heute ladet zu gepickter Rindsleude, Cotelettes mit Stangenspargel, vorzüglichem Lager- und Weißbier ergebenst ein **Karl Aug. Schulze.**

Heute Rindsleude und Bratwurst mit Spargel etc. Echt **Culmbacher 2 Agr., Lagerbier 13 Pf.,** aber vortrefflich fein. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Heute Mittag und Abend lade ich zu Sauerbraten mit Klößen höflichst ein, das Bier ff. **B. Schröder, Webergasse Nr. 1.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet höflichst ein **Ernst Weber, Neutirchhof Nr. 41.**

Pragers Restauration, kl. Fleischergasse 15.

Heute Abend Spargel mit Cotelettes, Karpfen polnisch, Lachs, Kal marinirt, so wie feine Biere empfiehlt **Prager.**

Stadt Berlin.

Echt Münchener Bockbier (Löwen-Brey)

empfehl^t als etwas Vorzügliches **Louis Kraft.**

Coburger Actienbier,

Märzenbier bester Qualität, **Mittags à la carte, Abends eine reichhaltige Speisefarte** empfiehlt **Moritz Vollroth, Alte Waage.**

Plauenscher Hof. Von morgen an **Culmbacher Bockbier.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Restauration von **Gustav Glöckner,**

empfehl^t heute Schweinsknochen und Klöße mit **Sauerkraut** oder **Sauerkraut**. NB. Bier extrafein. **Rosenthal Nr. 10.**

Bier- und Kaffeehaus **Reichsstraße 10, 1. Stage.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Wieprechts Restauration. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, ff. Lager- und Erlanger Bier à Töpfchen 8 S., Kanne 12 S. **Frankfurter und Weststraßen-Edel.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **F. Semf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen

sowie ein ausgezeichnetes Glas Bier à 13 Pf. und ladet freundlichst dazu ein **Ernst Zetzsche, Tauchaer und Mittelstraßen-Edel.**
NB. Meinen Garten empfehle ich zur gefälligen Beachtung.

Bierkeller **Reichsstraße Nr. 11.**

Heute früh 1/29 Uhr **Speckkuchen**, Abends Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet ergebenst ein **J. Finsterbusch.**

Speck- und Zwiebelkuchen und ein feines Glas **Bockbier** empfiehlt heute früh von 1/29 Uhr an **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Speckkuchen empfiehlt für heute Abend 7 Uhr **C. Schlrmer, Mittelstraße 9.**

Stadt Cöln.

Heute Abend **Gesang-Concert** von der Familie **Stengel**. Abwechselnd humoristisch-komische Vorträge und Taschenspielerkünste. Anfang 8 Uhr.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend **Concert** und **humoristische Gesangsvorträge** von **F. Oberländer** und Tochter. Anfang 8 Uhr.

Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich **Bratwurst** und **Schweinsknochen** mit **Sauerkraut**, wozu freundlichst einladet
der Restaurateur.

NB. Das Lager-, Weiß- und Braubier ist famos.

Eis, Vanille- und Apfelsinen, vorzüglich gut à Portion 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, so wie eine ausgezeichnete **Cacao** die Tasse 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **E. Tilsbein**, Hainstraße 25.



Frankfurter Apfelweinstube

von
Theodor Lange,
Sporengäßchen Nr. 2,
empfiehlt ff. Weine, Punsch,
Grog, Kaffee, ausgezeichneten
Maitränk.



Restoration u. Café Nagel,
Glockenstraße 1.



Nr. 5, Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5
empfiehlt einen guten und kräftigen Mittagstisch, ff. Lagerbier
à Seidel 13 $\frac{1}{2}$, Salvatorbier Seidel 15.

A. Winter.

Wernesgrüner ff. empfiehlt

A. Pfau im Böttchergäßchen.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonnabend **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet

Ch. Wolf.

Lütschenaer Keller.

Heute **Schlachtfest**, früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Wellfleisch, dann verschiedene
Wurst. Das Bier ist sehr gut und billig.

Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu höflichst ein-
ladet
A. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.

Staudens Ruhe.

Heute Abend **Speckfuchen**, Lagerbier und Wernesgrüner ff.,
es ladet freundlichst ein
H. Bernhardt.

Fichte-Feier in Leipzig.

Unter Bezugnahme auf den zur Feier des 100-jährigen Geburtstags **Johann Gottlieb Fichte's** ergangenen Aufruf bringt der unterzeichnete Ausschuss zur Kenntniß, daß

die Fichte-Feier

am 19. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem großen Saale des Schützenhauses stattfinden wird.

Die Festrede wird Dr. v. Treitschke halten; derselben wird Gesang des **Pauliner Sängervereins** vorangehen und nachfolgen.

Den Schluß der Feier wird ein gemeinschaftliches Mahl bilden.

Der unterzeichnete Ausschuss ladet auch die Frauen Leipzigs zur Theilnahme an der Festfeier und Tafel ein.

Eintrittsbillets zu 10 Ngr. so wie für die Theilnehmer am Mahle nummerirte Tafelbillets zu 15 Ngr. sind bis Sonntag Mittag zu haben in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Ein etwaiger Ueberschuß wird der Fichtestiftung in Rammenau überwiesen werden.

Leipzig, den 15. Mai 1862.

Stadtrath **M. Bering**. Dr. **E. Brockhaus**. Stadtrath **Th. Cichorius**. Dr. **O. Georgi**.

Dr. **C. Heyner**. Prof. **Overbeck**. Dr. v. **Treitschke**. Advocat **R. Wachsmuth**.

Sing-Akademie.

Heute Abend 7 Uhr **Gesangs-Probe** zu der am 31. d. M. stattfindenden Aufführung.

Wir ersuchen nicht allein **sämmtliche Mitglieder der Sing-Akademie**, sondern auch **alle Diejenigen unserer verehrten Gäste**, welche wir brieflich und durch Umlaufschreiben um ihre gefällige Mitwirkung dabei gebeten haben, sich wo möglich **ohne Ausnahme** an den wenigen noch erforderlichen Uebungen zu betheiligen.
Der Vorstand.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ausstellung photographischer und lithographischer Ansichten aus verschiedenen alten deutschen Städten.
Der Vorstand.

Heute früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Speckfuchen** bei
H. Baumann, Petersstraße, großer Reiter.

Fünf Thaler Belohnung

dem Bringer einer in der Nacht vom 14. zum 15. d. Mts., möglicherweise auf dem Wege vom Raschmarkt nach dem Neufirchhofe abhanden gekommenen **silbernen Anker-Uhr mit Goldrande** Eisenstraße Nr. 8 im Hofe links parterre.

1 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 15. d. M. ein **goldenes Petschaft** mit gravirtem Stein in Gestalt eines Pferdelpopses. Dem Finder obige Belohnung gegen Abgabe im **Gasthof zum deutschen Haus**.

Verloren

eine kleine goldne Uhr mit kurzer Kette und Schlüssel. Dem ehrlichen Finder eine angemessene Belohnung Burgstr. 5 bei Schöner.

Verloren wurde am Mittwoch Abend vom Rosplatz bis Mitte der Königsstraße eine **goldene Broche** — mit einer Rosette von Granaten und weißen Perlen verziert. —

Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung abzugeben in Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 44 parterre.

Verloren wurde ein kleiner Lederschnürschuh. Gegen Belohnung bittet man ihn abzugeben Moritzstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Verloren wurde am vorigen Montag auf dem Wege nach Gohlis, oder dort im Waldschlößchen ein goldner Bleistifthalter nebst Ring mit blauem Steine, auf welchen ein M. gravirt.

Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Emilienstraße 4 rechts.

Verloren wurde ein **Wappenpetschaft** mit goldnem Griff in Gestalt eines Pferdelpopses und steinerner Platte. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann **Mückenberger**, kleine Fleischergasse 8.

Vorgestern Abend wurden ein Paar Lad-Stiefeletten verloren. Abzugeben bei Hrn. **Schreiber** im goldnen Hahn, Hainstraße 24.

Abhanden gekommen

ist vorgestern Abend im Eisenbahnenwagen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn ein schwarz und weiß carrirter Doppelpshawl, um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung bei Herrn **Wöllner** im weißen Adler, Burgstraße, gebeten wird.

Entlaufen ist mir Mittwoch den 14. Mai ein kleiner Affenpinscher auf den Namen **Bärzel** hörend. Man bittet denselben gegen Dank und Belohnung **Wasserkunst** Nr. 10, 3 Treppen abzugeben.

Verlaufen ein schwarz und weiß gestreuter **Wachtelhund**. Zu erfragen bei **J. E. Weingoldt senior**.

Gefunden wurde den 9. Mai in Lehmanns Garten eine zerbrochene goldne Brille.

Abzuholen in der Barfußmühle bei **Hermann Göze**.

Gefunden wurde Mittwoch früh ein schwarzes Umschlagetuch. Abzuholen oberer Park Nr. 4, schwarzes Bret.

Kau
Zyl

Les m
dans le j

Bull
mac line

Se

Mehrer
auf das
stellte gro
kunstvoll
die anbei
Kunstausf
achtet ist.
den Wer
Opfer vo
und es
lange in

Jedern
Gewand
Wes
Vertau
Soirée v
aufmerks

In M
findet st

ein treff
wesender

C
G

Du
hatte D
sehe ich
dem W
sehen, d
frugst
falsche
alle die
mußt
Du mi
Wahrhe
Du mi
bleibt e
und G
Geste
ich die
wird a
thum v
Berf

H

Althoff,
Krofen
Bühne,
Bausch,
Becker,
Bährer
Bühne
Ham
Beht,
Brunn
Wär

Kaufmännischer Verein.Die Bibliothek ist heute Abend von 7—8 Uhr geöffnet.
Der Vorstand.**Xylographen-Club.**Heute Abend 8 Uhr (Weils Restauration, Marienstraße). Sämmtliche Journale liegen heute aus.
B. V.**Club français de la R. C.**Les membres sont priés de se réunir ce soir à 8 heures dans le jardin de l'hôtel de Prusse.
T. K.**Bulls Run.** This evening at 8 o'clock the new Potomac line is to be opened.
B. Full Dress.**Sehr beachtenswerth.**

Mehrere Kunstfreunde können nicht umhin, unser Publicum auf das von **J. Lega** hier auf dem Königsplatze zur Schau gestellte große Kundgemälde von Dresden, welches in jeder Hinsicht kunstvoll ausgeführt ist, aufmerksam zu machen, so wie auch auf die anbei zur Schau gestellten optischen Panoramen, welche jeder Kunstforderung entsprechen, indem die Perspective vorzüglich beachtet ist. Wer Kunstsinne besitzt und sich zu ergötzen vermag an den Werken des menschlichen Fleißes, der scheue nicht das kleine Opfer von 2 1/2 π und besetze sich diese sehenswerthen Gegenstände und es wird ihn gewiß nicht reuen und wird dieser Kunstgenuss lange in der Erinnerung fort leben.

Jedermann wird hiermit auf die bei **Paul S. Jünger**, Gewandgäcker Nr. 2, zu habenden höchst pikanten Leipziger **Wes-Bilder** in vierzehn Abschnitten, als: **Guter Anfang, Vertauschte Geheimnisse, eine Nacht in Alhambra, eine Soirée u. s. w.** — — u. s. w. — — **Preis nur 7 1/2 Ngr.,** aufmerksam gemacht.
Mehrere Wesfremde.

F. Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?
A. Auf dem Augustusplatze.

In Nr. 113. der „**Mitteldeutschen Volks-Zeitung**“ findet sich unter der Ueberschrift

„Ministerlied zum 19. Mai“Melodie: „**Grad' aus dem Wirthshaus**“

ein treffliches witziges Gedicht, auf das wir alle unsre hier anwesenden Landsleute aufmerksam machen.

Mehrere liberale Preußen.

C k 1/2 9 Uhr Dresdner Straße 33.**Guten Morgen, liebes Herz.**

Du hättest diesen Umweg nicht brauchen zu machen, denn es hatte Dir trotzdem doch nichts geholfen, denn wenn Gott es will, sehe ich Dich doch. Ich hingegen habe es nicht nöthig Dir aus dem Wege zu gehen, ich kann Dir stets treu und offen ins Auge sehen, denn meine Liebe ist ja eine wahre und keine falsche. Du frugst so lächerlich, was suchen Sie? Ich suchte das verlorene falsche Herz und suche es noch immer oft. Denn wenn Du an alle die Worte denkst, die Du mir so oft ins Gesicht gesagt hast, mußt Du Dir selbst sagen: ja sie hat recht. Denn wie hättest Du mich verlassen können, wenn Deine Liebe und Deine Worte Wahrheit gewesen wären. Das vergeblich ich Dir Alles und wenn Du mich noch mehr beleidigt hättest; meine Liebe zu Dir ist und bleibt eine feste, so lange meine Augen offen stehen. Lebe wohl und Gott erhalte Dich noch recht lange gesund.

Gestern Abend von einer Reise zurückgekehrt melde ich Dir, daß ich die angebotenen Reisen von 1860 jetzt annehme. Wo nicht — wird auch die Zeit Dir lehren wie und wodurch Du mir Eigen- thum und Vereinigung genommen.

Berschwiegenheit wird gesichert.

Ah!

A. B. D.

Heute Abend 6 U. L. A. u. I. 8 U. T.

B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

Althoff, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Krosenius, Consul a. Stockholm, S. de Pol.
Bihnte, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum.
Bausch, Kfm. a. Düben, goldnes Weinsäß.
Becker, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.
Bährsprung, Kfm. a. Schwerin, S. de Pol.
Buhweiler, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Hamburg.
Behr, Adv. Rath v. Bernburg, und
Brunnemann, Seiler aus Stadthagen, Stadt Adersberg.

Bretschneider, Uhrm. a. Berlin, bl. Ros.
Buddeus, und
Bäumer, Buchhdt. a. Düsseldorf, St. Dresden.
Branscheid, Fabr. a. Lüdenscheid, St. Berlin.
Behrends, Kfm. a. Löbejün,
Böcker, Kfm. a. Dülmen, und
Baumann, Fräul. a. Düben, weißer Schwan.
Bachmann, Kfm. a. Fürth, Nicolaitr. 21.
Galame, Kfm. a. Chaux de fonds, Reichstr. 51.
Clement, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.

Dümler, Seifenfeder a. Bwickau, 3 Könige.
Dobrint, Kfm. a. Ismail, Hotel de Russie.
Dittrich, Fabr. a. Reichenbrand, St. London.
v. Dürgardt, Rent n. Familie a. Bonn, Hotel de Prusse.
Dellus, Fabr. a. Bielefeld, Stadt Nürnberg.
Delloff, Buchhdt. a. Basel, Stadt Dresden.
Daugeliowig, Hdtm. a. Wirballen, Ritterstr. 37.
Disserweg, Buchhdt. a. Frankf. a. M., St. Rom.
Gishenhagen, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Grdmann, Kfm. n. Fr. a. Wettin, w. Schwan.

Gratulire Herrn **Boock** zum heutigen Wiegenfeste.
Ungenannt aber doch sehr bekannt. X. X. X.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Dante im Exil zu Ravenna von Hamman in Brüssel.
Spazierfahrt im Herbst von Bonnemaison in Paris.
Spazierfahrt im Sommer von Demf.
Jacob und Joseph von Leloir das.
Esther klagt Haman an von Demf.
Schloß Gasparbrug von G. Gerlach in Düsseldorf.
Interieur aus Westphalen von A. Schreiner das.
Wächter und Schläfer von S. Lachnit das.
Herbstlandschaft von A. Pier in München.
Der Königsee bei Berchtesgaden von E. Krüger das.

Ferner: eine Lipsia, modellirt von A. Püschel in München.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr schenkte uns Gott einen kräftigen Knaben. Leipzig, den 16. Mai 1862.

Jul. Anton Diegisch,
Victorie Diegisch,
geb. **Hoscher.**

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen theilnehmenden Freunden und Verwandten ergebenst an
Erfurt, 16. Mai 1862.

Rudolph Kind
und Frau.

Heute früh 8 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.
Leipzig, 16. Mai.

Dr. Willem Smitt,
Minna Smitt, geb. **Sauschild.**

Am 14. Mai Abends 1/4 8 Uhr verschied, ihrem vorausgegangenen Gatten im Tode nachfolgend, in Folge tiefen Herzensstumpers und schwerer Lebensprüfungen unsere theure, brave Mutter, Tochter, Schwester und Schwiegermutter, Frau **Christiane Sophie Emilie** verw. **Schneider**, geb. **Wolf** aus Gotha, im Alter von 37 Jahren. Vier nun völlig verwaisete Kinder, 2—11 Jahr alt, haben die treueste Pflege, die aufopferndste Liebe verloren, und eine tiefgebeugte Mutter fühlt schwer die prüfende Hand Gottes. Der Bollenbeten aber ist wohl, mit Ergebung hat sie ihr Kreuz, das sie nicht verschuldet, getragen, und es hat sich erfüllt an ihr ihres Heilandes Wort: Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden! Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, Gotha, Deltschau, den 16. Mai 1862.

die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Da ich wegen Geschäften verhindert worden für die Bekräftigung und Theilnahme bei dem Tode meiner guten Frau, **Auguste Lindner** geb. **Kind**, persönlich meinen tiefgefühlten Dank zu sagen, so bringe ich solchen hierdurch allen den Lieben, die durch Bekräftigung des Sarges mir ihre Theilnahme bewiesen.

Adolph Lindner.

Zurückgekehrt vom Grabe unsrer guten unvergesslichen **Ida** fühlen wir uns gedrungen für die herzliche Theilnahme und reiche Ausschmückung des Sarges unsern innigsten Dank auszusprechen. Möge Gott Alle vor ähnlichem Schicksal behüten.

A. Krogsgaard nebst Familie.

Herzlichen Dank Allen Denen, welche unseres guten Gatten und Vaters Sarg so reich mit Blumen schmückten und uns mit trostreichen Worten erquidten.

Die tiefbetrühte Familie **Gengelbach.**

Fröhlich, Kfm. a. Berlin, und
 Hinderlein, Frau Dr. a. Jittau, Palmbaum.
 Faure, Kfm. a. Grenoble, Hotel de Russie.
 Frank, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Fielhoff, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 Fränkel, Pferdehändler. a. München, und
 Fränkel, Pferdehändler. a. Augsburg, d. Haus.
 Fleeming, Buchhändler. a. Wlogou, St. Hamb.
 Fernbacher, Lehrer a. Ellfeld, hohe Str. 8.
 Geibel, Buchhändler n. Fr. a. Pesth, und
 Geibel, Buchhändler. a. Pesth, St. Pesth.
 Gerber, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 v. Gablenz, Rgbes. a. Altenburg, d. Haus.
 Gensch, Zimmermeister. a. Staritz, g. Sieb.
 Gerloff, Juwel. a. Berlin, Palmbaum.
 Georgi, Kfm. a. Bockau, Stadt Wien.
 Gentich, Glasermstr. a. Gößnitz, g. Weinsaf.
 Gärtner, Kfm. a. Chemnitz, 3 Könige.
 Gerold, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Gniwartowski, Kfm. a. Wostau.
 Gniwartowski, Kfm. a. Warschau, und
 Geipel, Fabr. a. Nisch, Hotel de Russie.
 Goldstein, Kfm. a. Tauroggen, goldnes Sieb.
 Green, Kfm. a. Hamburg, und
 Gabling, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Heinemann, Buchhändler. a. Halle, und
 Halling, Antimann n. Frau aus Rudolfsadt,
 Palmbaum.
 Hallstroin, Fabrikbes. a. Nienburg, gr. Baum.
 Harzig, Def. a. Korbisdorf, goldnes Sieb.
 Hirsch, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Pologne.
 Herzog, Getreidehändler. a. Dresden, und
 Herzog, Getreidehändler. a. Schandau, bl. Ros.
 Hüsgen, Kfm. a. Gladbach, Stadt Hamburg.
 Hagenbrück, Rgbes. a. Weimar, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Hentschel, Ingen. a. Dortmund, Lebe's H. garni.
 Heermann, Rgbes. a. Planitz, und
 Hörter, Pferdehändler. a. Hanau, deutsches Haus.
 Heymann, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Preuss.
 Hochberger, Medicinal-Rath n. Frau a. Greiz,
 Münchner Hof.
 Hausner, Consul a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Hiersemenzel, Buchhändler. a. Jauer, St. Dresden.
 Heinsburg, Kfm. a. Trebbin, weißer Schwan.
 Himmer, Buchhändler. a. Augsburg, St. Dresden.
 Heynemann, Part. a. Magdeburg, St. Rom.
 Hoffmann, Buchhändler. a. Celle, Stadt Rom.
 Janasch, Buchhändler. a. Reichenberg, Stadt Rom.
 Jourdan, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Bav.
 Johannes, Caffetier a. Berlin, St. Hamburg.
 Jatne, Eisenbahnbeamtenfrau aus Hannover,
 Lebe's Hotel garni.
 Jänicke, Buchhändler. a. Hannover, St. Dresden.
 Kausch, Kfm. a. Jörbig, Palmbaum.
 Kürsch, Kfm. a. Wosbach, Stadt Wien.
 Klob, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.
 Krüger, Privat. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 v. Königsmark, Frau Gräfin n. Familie aus
 Delonitz, Restaur. des Berliner Bahnhof.
 Kohnmann, Fräul., Hofschmuck a. Halle, und
 Kessler, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.

Rüstert, Kfm. a. Greifeld, und
 Krause, Bäckermeister. a. Dresden, St. Hamb.
 Kästner, Archivrath, und
 Kästner, Geh. Kammererathin a. Hannover, Stadt
 Nürnberg.
 Kaiser, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Krupena, Hdlsm. a. Stönm, Brühl 41.
 Linde, Tabakhändler. a. Berlin,
 Luthor, Kfm. a. Wolfenbüttel,
 Lutz, Brauereibes. a. Berlin, und
 Lutz, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Levy, Kfm. a. Charlottenberg, goldner Hirsch.
 Lottowsky, Gutsbes. a. Posen, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Lucas, Buchhändler. a. Mitau, Hotel de Baviere.
 Lisch, Fabr. a. Neufirchen, Stadt London.
 Lese, Kfm. a. Abeydt, Lebe's H. garni.
 v. Lichtenstein, Rent. a. London, H. de Preuss.
 Leipzig, Tischlerwitwe a. Berlin, G. imma'sche
 Straße 1.
 Meisel, Def. a. Raundorf, und
 Menoschewitz, Kfm. a. Schweggen, g. Sieb.
 Mauke, Buchhändler. a. Jena, Petersstraße 19.
 Meyer, Fleischhändler. a. Lüneburg, goldner Hirsch.
 Müller, Def. a. Döschitz, Palmbaum.
 Wändel, Kfm. a. Bunzlau, Tiger.
 Mayer, Buchhändler. a. Götting, Hotel de Pologne.
 Münch-Färber, Kfm. a. Hof, und
 v. Meyer, General, Grädl. a. Hannover, Stadt
 Nürnberg.
 Mulla, Kfm. a. Riga, weißer Schwan.
 Möser, Buchhändler. a. Berlin, Stadt Rom.
 Mittag, Leinwandhändler. a. Oppach, Lindenstr. 4.
 Nowikowicz, Hdlsm. a. Dombrowe, Brühl 41.
 Neuschütz, Amtm. a. Salkau, Stadt Nürnberg.
 Nabeln, Buchhändler. a. Düsseldorf, St. Dresden.
 Otto, Ziegeleibes. a. Gößnitz, grüner Baum.
 den Duden, Kfm. a. Rotterdam, H. de Russie.
 Otto, Pastor a. Lenz, und
 Otto, Gerichtsamt. a. Bischofswerda, Stadt
 Nürnberg.
 Penkert, Fabr. a. Maguhn, goldnes Sieb.
 Pfeiffer, Techniker a. Chemnitz, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Petermann, Def. a. Schlunja, braunes Ros.
 Piel, Kfm. a. Wald, Stadt London.
 Pfeiffer, Kfm. a. Berlin,
 Pörn, Fabr. a. Pfeilhammer,
 v. Pflug, Kammerherr a. Strehla, und
 Pflau, Ingen. a. Wintertthur, St. Hamburg.
 Prosch, Geh. Cabinets-Rath a. Schwerin, Stadt
 Nürnberg.
 Rosner, Mühlenbes. n. Frau a. Zeiz, und
 Rogland, Rgbes. a. Geldshain, gr. Baum.
 Regler, Frau a. Nisch, und
 Roienhal, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Righton, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Rautenberg, und
 Rodel, Frauen aus Elbing, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Ruckert, Maurermeister. a. Zeiz, blaues Ros.
 Runk, Dr. phil. a. Nürnberg, St. Hamburg.

Rahn, Buchhalter a. Zeiz, deutsches Haus.
 Rahn, Kfm. a. Hochstadt, H. de Bav.
 Reiche, Eisenhändler, Staatsanwalt aus Borna,
 Münchner Hof.
 Reimer, Kfm. a. Coburg, und
 Reifewitz, Buchhändler. a. Drestau, H. de Bav.
 Ruttowatz, Hdlsm. a. Dombrowe, Brühl 41.
 v. Schäffer, Dr. med. a. Regensburg, g. Sieb.
 Simon, Kfm. n. Fam. a. Gisleben,
 Siegmund, Frau Dr. a. Jittau,
 Strauß, Kfm. a. Nürnberg, und
 Stange, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Sack, Restaur. a. Gößnitz, und
 Schwedler, Rgbes. a. Silberstake, gr. Baum.
 Seemann, Hdlsgreis. a. Berlin, Neumarkt 40.
 Saalberg, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
 Schmidt, Hotelier a. Rösen,
 Schönewald, Insp. a. Hamburg, und
 Schönewald, Kfm. a. Neudorf, Stadt Jena.
 Schönherr, Kfm. a. New-York, Hotel de Pol.
 Stückgold, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Schütze, Fabr. a. Eisenberg, blaues Ros.
 Seifert, Fabr. a. Neufirchen, und
 Sinter, Kfm. a. Ohligs, Stadt London.
 Stern, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Schönherr, Def. a. Städteln, Stadt Gotha.
 Siebdrat, Kfm. a. Sperga, H. zum Kronprinz.
 Strauß, Oberleutn. a. Dresden, und
 Schmidt, Def. a. Lorgau, Hotel de Preuss.
 Segelsen, Buchhalter a. St. Petersburg, weißer
 Schwan.
 Samtschewsky, f. f. Hofrath a. Kiew, und
 Siebeck, Buchhändler. a. Tübingen, St. Dresden.
 Schmidt, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Schauer, Buchhändler. a. Berlin, H. de Baviere.
 Leichmann, Glasfabr. a. Weimar, g. Weinsaf.
 Tenenbaum, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Trinks, Papier-Fabrikant aus Bärenstein, Stadt
 Freiberg.
 Tüsch, Fabr. a. Zerbst, weißer Schwan.
 Töche, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Rom.
 Urbar, Schneidermeister n. Frau aus Smolensk,
 Lebe's Hotel garni.
 Ullmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.
 v. Vitesloff, Frau n. L. a. Schwerin, und
 Valentine, Studenten a. St. Louis, Hotel zum
 Kronprinz.
 Werlig, Buchhändler. a. Stuttgart, St. Hamb.
 Weyhmann, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Wüste, Kfm. a. Amsterdam, und
 Wille, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 v. Waales, Frau Rent. a. Limburg, Hotel de
 Baviere.
 Wagner, Rechnungsführer a. Planitz, d. Haus.
 Wurzbach, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Wächter, Fabr. a. Chemnitz, und
 Wehner, Lehrer n. S. a. Landberg, w. Schwan.
 Winter, Buchhändler. a. Heidelberg, St. Dresden.
 Wille, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Zimmermann, Uhrmacher n. Frau aus Lorgau,
 Lebe's Hotel garni.
 Zocher, Kfm. a. Niederauerbach, deutsches Haus.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr., 1861 = à 20 = } Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.

Inhalt von Nr. 20:

Fremdes und Eigenes. Von Georg Berg. — Bilder aus der Juristenwelt. Von Heinrich v. Brehmer. I. Ad acta! — Der Paradiesvogel. Eine wahre Geschichte, mitgetheilt von F. Brunold (Schluß). — Aus der Woche.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. Mai. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 142; Berl.-Stett. 129; Eöln-Weid. 179; Oberschl. A. u. C. 154; do. B. —; Dester.-franz. 138; Thüringer 117 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 62 3/4; Ludw.-Verbach. —; Mainz-Ludw. 123 3/4; Rhein. 94; Potsd.-Magdeb. 191; Lombard. 145 1/2; Böhm. Westb. —; Dester. 5% Met. —; do. National-Anl. 64 1/2; Dester. 5% Met.-Anl. 75 1/8; Leipz. Credit-Actien 76; Desterreich. do. 54; Dessauer do. 7 1/4; Genfer do. 43 3/4; Weim. Bank-A. —; Gothaer do. 80 1/4; Braunsch. do. —; Brauer do. 85 1/2; Thüring. do. 56; Nordb. do. 94 1/2; Darmst. do. 86; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 28; Disconto-Comm.-Antheile —; Dester. Banknoten 76 3/4; Poln. do. 87 1/2; Wien österr. B. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —;

London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —.
 London, 15. Mai. Consols 92; 1% Span. n. diff. 44 1/4.
 Paris, 15. Mai. 4 1/2% Rente 98.5; 3% do. 70.60; Span. 1% n. diff. —; 3% innere 49 1/8; Dester. Staats-Eisenbahn 526; Dester. Credit —; Credit mobilier 837; Lombard. Eisenbahn-Actien 582 Coup. détaché.
 Breslau, 15. Mai. Dester. Bankn. 76 3/8 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 152 1/2 B.; do. B. —.
 Berliner Productenbörse, 16. Mai. Weizen: loco 64 bis 78 # S. — Roggen: loco 50 # Geld, Mai 49 3/4, Septbr.-Oct. 47 3/4; gel. 800 B. — Spiritus: loco 17 1/2 # S., Mai 17 1/4, Septbr.-Octbr. 18 fester. — Rübdl: loco 13 1/2 # Geld, Mai 13 1/2, Septbr.-Octbr. 13 1/2 fest. — Gerste: loco 34 bis 38 # Geld. — Hafer: loco 24 bis 26 # Geld, Mai 25 1/2, Juli-August 24 1/4.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 16. Mai Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale; Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.